WERNIGERÖDER
Amtsblatt

Das Amtsblatt erscheint monatlich in einer Auflagenhöhe von 20000 Exemplaren. Kostenlose Verteilung im Stadtgebiet.
Bezugsmöglichkeiten über den Verlag · Einzelpreis 0,70 €, zuzüglich Versandkosten.
Harzdruckerei GmbH Wernigerode · Max-Planck-Straße 12, 38855 Wernigerode · Tel. (03943) 5424-0 · Fax 542499
Anzeigen: (03943) 542427 · r.harms@harzdruck.de

Herausgeber: Oberbürgermeister Peter Gaffert . Pressestelle Angelika Hüber . Telefon 03943 . 65 41 05 . pressestelle@stadt-wernigerode.de

Nr. 7 | Wernigerode, den 31. Juli 2010 | Jahrgang 18

75 Jahre Wasserversorgung aus dem Zillierbach
Tag der offenen Tür an der Zillierbachtalsperre

Wasser schmeckt gut, erfrischt, regt an und entspannt zugleich. Dass es auch Spaß macht – davon kann man sich am 15. August 2010 von 10 bis 17 Uhr an der Zillierbachtalsperre überzeugen. Denn an diesem Tag öffnen die Zillierbachtalsperre und das dortige Wasserwerk ihre Pforten und versprechen viel Spannendes, Wissenswertes und Unterhaltsames für Groß und Klein. Anlass ist das Jubiläum „75 Jahre Wasserversorgung aus dem Zillierbach", das der Talsperrenbetrieb Sachsen-Anhalt und die Stadtwerke Wernigerode gemeinsam begehen.

Wasser erleben
Das Talsperrenfest ist ein guter Grund, mal wieder mit der ganzen Familie in den Harz zu wandern und sich, nach der Hitze der letzten Tage, im Wald so richtig zu erholen. Neben einer einmaligen Bootsfahrt auf der Zillierbachtalsperre kann man beispielsweise von 10.00 bis 16.30 Uhr eine Tour durch die mystischen Gänge der Staumauer wagen. Weiter geht es dann zum Wasserwerk. Dort wird anschaulich gezeigt, wie das Wasser von der Talsperre in unser Wasserglas kommt. Für die Kinder gibt es unter anderem auch eine Kletterwand, eine Hüpfburg und jede Menge Aktionen zu erleben, die nicht nur die Kleinen begeistern werden.

Organisierter Buspendelverkehr
Für alle diejenigen, die nicht zu Fuß zur Zillierbachtalsperre kommen können, wird ein extra für dieses Fest organisierter und kostenfreier Buspendelverkehr zwischen Wernigerode (Aldi-Parkplatz im Mühlental) und der Zillierbachtalsperre angeboten. Der Bus fährt von 9.30 bis 17.00 Uhr im 30-minütigen Takt. Selbstverständlich freuen sich die Veranstalter auch über viele Wanderfreunde und halten hierfür einen extra Sonderstempel bereit.

Buntes Showprogramm
Ob zu Fuß, mit dem Bus oder per Fahrrad - dieser Tag verspricht in jedem Fall ein Erlebnis für die ganze Familie zu werden. Dafür sorgt unter anderem auch der bekannte Magier und Entertainer Mister Lu aus unserer Region, der dort ein buntes Showprogramm zum Besten gibt. In einem Showgarten wird es an Köstlichkeiten vom Spieß und Grill sowie zahlreichen Überraschungen, wie zum Beispiel einem Gewinnspiel, Schausägen und viel Musik, nicht fehlen.
Also, auf zur Zillierbachtalsperre - eine Chance die man sich nicht entgehen lassen sollte! ■

Ihre Themen in diesem Amtsblatt:

- Rathausnachrichten
- Tour der Hoffnung
- Kinder- und Jugendseiten
- Öffentliche Bekanntmachungen
- Veranstaltungen

WERNIGERODE
Die Bunte Stadt am Harz

Ihr autorisierter OPEL-Partner

Wir leben Autos.

Wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner für alle Probleme rund um Ihr Auto!

Der neue Meriva

Frischer und enorm flexibel – die neue Generation des beliebten Minivans mit gegenläufig zu öffnenden Türen.

Ab Juni bei uns.
Jetzt vorbestellen!

ab € 15.900,-

Ihr OPEL-Vertragspartner in Wernigerode
bietet Ihnen stets:
Neuwagen*, Jahres- und Gebrauchtwagen sowie einen umfassenden Rundum-Service!

Erlebach-Automobile
Aus Tradition und Erfahrung seit 40 Jahren.

* in Vermittlung

38855 Wernigerode · Theodor-Fontane-Str. 15 · Gewerbegebiet Stadtfeld
Telefon: 0 39 43 / 4 33 33 · Fax: 0 39 43 / 4 33 66 · www.erlebach-automobile.de

Bestattungen Voß

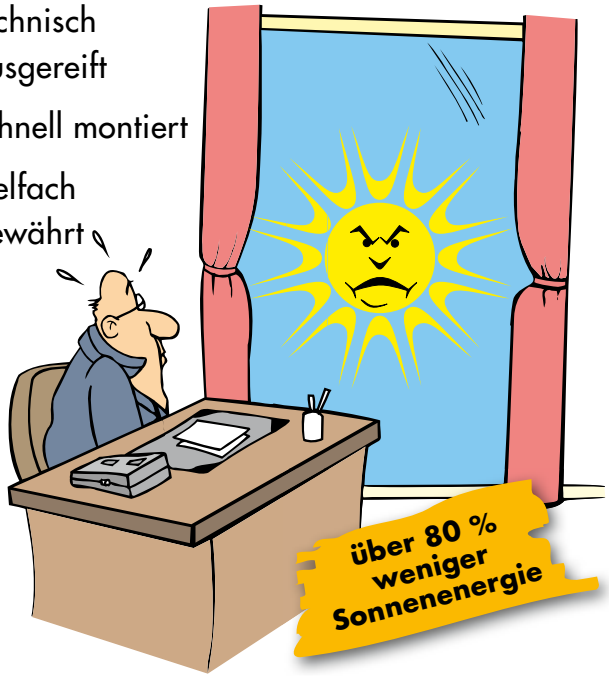
Kranzbinderei

Mitglied des Bestatterverbandes Sachsen-Anhalt e.V.

Benzingeröder Chaussee 22
38855 Wernigerode
Tel. 03943/44430
Funk 0171/6753655

Sonnenschutzrollos

· technisch ausgereift
· schnell montiert
· vielfach bewährt



Fenestra Feldstraße 5
☎ 03943/602040 · www.fenestra-wr.de

GWW
...zu Hause bei uns
ein Unternehmen der Stadt Wernigerode

Ihr Partner in Sachen: Verwaltung, Vermietung, Verkauf

www.gww-wr.de · info@gww-wr.de

Natur, Kultur für Jung und Alt,
das Flair einer Stadt,
ein Ort zum Wohnen und Wohlfühlen,
das ist Wernigerode, die Bunte Stadt am Harz!

GEBÄUDE- UND WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT WERNIGERODE MBH
38855 Wernigerode · Platz des Friedens 6
Telefon 0 39 43 / 2 10 02 · Fax 0 39 43 / 2 10 80

Spendenauftakt für die Tour der Hoffnung

Zum 27. Mal radeln etwa 100 Politiker, Sportler, Ärzte und idealistisch gesinnte Bürger mit 40 Helfern und 14 Fahrzeugen durch Deutschland und sammeln Geld für krebskranke Kinder. Die „Tour der Hoffnung" vom 11. bis 15. August 2010 führt auf einer Gesamtstrecke von 366 Kilometern durch die Bundesländer Hessen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Schirmherr ist unter anderem der Ministerpräsident von Sachsen-Anhalt, Prof. Dr. Wolfgang Böhmer. Die erste Etappe startet am Donnerstag, 12. August 2010 auf Wernigerodes Marktplatz.
Um 11.45 Uhr wird Wernigerodes Oberbürgermeister Peter Gaffert die bis zu 185 Teilnehmer auf den Weg schicken und selbst bis Halberstadt mitradeln. Vorher jedoch wird der Oberbürgermeister einen Scheck an die Initiatoren der Tour übergeben. Damit auf diesem Scheck eine möglichst hohe Summe steht, bittet Oberbürgermeister Peter Gaffert nun ortsansässige Unternehmen sowie Bürgerinnen und Bürger der Stadt um ihre finanzielle Unterstützung in Form von Spenden.
Auf dem Auftaktpressegespräch konnte Peter Gaffert bereits zwei Unternehmen präsentieren, die das Anliegen der Tour unterstützen wollen. Daniel Trutwin von der MWG-Unternehmensgruppe Wernigerode übergab 1.000 € auf das Spendenkonto der Stadt, Kirsten Fichtner, die Geschäftsführerin der Gebäude- und Wohnungsgesellschaft Wernigerode übergab 1.500 € und verband damit den Wunsch, dass viele weitere Unternehmen und Bürgerinnen und Bürger beim Spenden mit dabei sind.

(v.l.) Werben für die Tour der Hoffnung: Dr. Henning Böhme, André Boks, Peter Gaffert , Daniel Trutwin und Kirsten Fichtner

Darüber hinaus wird die Stadt Wernigerode auch ortsansässige Unternehmen gezielt anschreiben und darum bitten, auf das Spendenkonto einzuzahlen. Oberbürgermeister Peter Gaffert wirbt um eine Teilnahme: „Ich bitte Sie sich der Veranstaltung anzuschließen und sowohl für Spenden als auch für das Mitmachen zu werben". „Die Spenden, die in Wernigerode im Rahmen der Tour eingezahlt werden, sollen der Wernigeröder Kinderklinik zu gute kommen" sagte Peter Gaffert, „und das ist eine wirklich gute Sache, zumal jeder gespendete Euro durch den Trägerverein der Tour verdoppelt wird."

Dr. Henning Böhme, Oberarzt in der Kinderklinik erläuterte, wie die Spenden eingesetzt werden sollen. „Es geht darum die Behandlung kranker Kinder über das medizinische hinaus zu ermöglichen" so Henning Böhme. Die Kinderklinik hat mit großer Unterstützung des Fördervereins Kinderklinik Wernigerode unter Leitung von André Boks ein Wohlfühlumfeld für die kleinen Patienten geschaffen. Der große Garten der Klinik wurde neu gestaltet und einen Streichelzoo eingerichtet. Allein deren Unterhaltung kostet im Jahr 3000 €, die die Kinderklinik nicht finanzieren kann. Das neueste Projekt ist die Anschaffung eines Therapiehundes, der zurzeit noch in Wien ausgebildet wird. All dies sind Projekte, die nur über Spenden finanziert werden können. Aus diesem Grund freute sich Dr. Böhme besonders über die Unterstützung, die die Wernigeröder Kinderklinik mit der Tour der Hoffnung erhalten wird.

Die Stadt hat für Spenden ein extra Sonderkonto eingerichtet:
Harzsparkasse
Kontonummer 320 602 044
Bankleitzahl 810 520 00
Betreff: Tour der Hoffnung

Mehr Informationen zur Tour der Hoffnung sind unter www.tour-der-hoffnung.de erhältlich. Als Ansprechpartner stehen bei der Stadt die Mitarbeiter des Amtes für Schule, Kultur und Sport (03943.654411) gern zur Verfügung. ■ **(hü, mg)**

Schierke – ein Jahr nach der Eingemeindung

Wernigerode erhält 1,3 Mio. Euro für die eingemeindeten Orte Schierke und Reddeber

Hintergrund des Besuches von Finanzminister Jens Bullerjahn und Innenstaatssekretär Rüdiger Erben am 12.Juli 2010 in Schierke war die Entwicklung des Ortes als neuer Stadtteil von Wernigerode, ein Jahr nach der Eingemeindung. Schierke als eines der touristischen Flaggschiffe von Sachsen-Anhalt sei gerade bei der touristischen Vermarktung im letzten Jahr gut vorangekommen. Es stünden jedoch große Herausforderungen bei der Verbesserung der Infrastruktur bevor, die ohne die finanzielle Unterstützung des Landes nicht zu bewältigen seien.

Doch die Vertreter der Landesregierung kamen nicht nur mit guten Worten sondern auch mit Taten in den Oberharz. Die Stadt Wernigerode erhält eine Zuweisung in Höhe von 1.3 Mio. € zum Ausgleich der von den Gemeinden Schierke und Reddeber im Zuge der Eingemeindungen eingebrachten Haushaltsfehlbeträge. Damit stehe das Land zu seinen Zusagen und leiste seinen Beitrag, die Stadt Wernigerode mittel- und langfristig zu unterstützen, ihren Haushalt ausgeglichen gestalten zu können.

In dem Gespräch, welches symbolträchtig auf dem Brocken stattfand, legte Jens Bullerjahn sein Augenmerk vor allem auf die zukünftige Entwicklung des Tourismus im Oberharz. Zwar sei in den letzten zwanzig Jahren viel erreicht worden. Er sehe aber auch noch große Potentiale, die es durch professionelle Vermarktung und den Ausbau der Infrastruktur zu aktivieren gelte. Er sagte zu; dass die Landesregierung dabei finanzielle Unterstützung leisten werde, wenn überzeugende Konzepte vorgelegt werden. Denn der Tourismus schaffe Arbeitsplätze und sorge dafür, dass junge Menschen in einem der schönsten Regionen des Landes bleiben. ■ **(mg)**

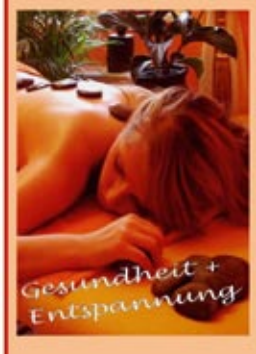
Helmut Porsche, Karl-Heinz Mänz, Volker Friedrich, Reiner Oppermann, Staatssekretär Rüdiger Erben, Christane Hopstock, Finanzminister Jens Bullerjahn und Oberbürgermeister Peter Gaffert (v.li.)

Die PRINZEN und Ute Freudenberg live zur MDR Sommertour am 14. August im Bürgerpark

Im Bürgerpark endet die MDR-Sommertour 2010 mit einem Konzert der Prinzen. Seit Songs wie „Küssen Verboten", „Ich wär' so gerne Millionär" oder „Alles nur geklaut" begeistern die Leipziger immer aufs Neue mit Wortwitz und Gesangsqualität. Doch bekanntlich ist die MDR-Sommertour mehr als ein Konzert! Ab dem frühen Abend gibt es von der MDR-Showband und dem zweiten Stargast des Abends, Ute Freudenberg, viel Musik für eine gelungene Party. Und außerdem wettet der MDR gegen die Bürger der Stadt. Da heißt es Zusammenhalt unter Beweis stellen!
Welche Aufgaben sich SACHSEN-ANHALT HEUTE und MDR 1 RADIO SACHSEN-ANHALT einfallen lassen, wird jeweils erst kurz zuvor verraten. Am Montag, den 09.08.2010 wird die Wette um 11:30 Uhr an Oberbürgermeister Peter Gaffert auf dem Marktplatz übergeben. Natürlich können viele Wernigeröder mit dabei sein. Wer es nicht schafft, kann täglich im Landesmagazin des MDR: SACHSEN-ANHALT-HEUTE ab 19:00 Uhr sehen, wie sich die Wetteinlösung entwickelt.
Am 14. August kann der Bürgerpark ab 16:00 Uhr bei freiem Eintritt besucht werden. Für Auswärtige werden Parkplätze am Bahnhof-Nord (Feldstraße) und am Katzenteich ausgeschildert. Los geht die Veranstaltung ab 18:00 Uhr. Die Stadt und das Team des Bürgerparks freuen sich den vielen Wernigeröderinnen und Wernigeröder einen attraktiven Open-Air-Konzertabend, bei hoffentlich schönem Wetter, bieten zu können. „Ich wünsche mir natürlich, dass wir die Stadtwette gewinnen, schließlich bekommt die Stadt als Preis 1.000 € überreicht, die wir zur Anschaffung von Musikinstrumenten für unseren im Aufbau befindlichen Musikkindergarten in der Burgbreite nutzen wollen", so Peter Gaffert.

Mehr zur MDR SOMMERTOUR erfährt man auch im Internet unter www.mdr.de/sachsen-anhalt oder auf www.wernigerode.de ■

Massage und Wellness
Ines Keffel - Physiotherapeutin



Klassische Massagen - Hot Stone-Massagen
Aromatherapie-Massagen - Ayurvedamassagen
Kräuterstempelmassagen -Thaimassagen

Wellnesspakete aus dem Reich der Mitte

Kosmetik - med. Fußpflege
Gutscheinverkauf

Tel. 03943/604536
Ilsenburger Straße 48 - 38855 Wernigerode
(rechts neben WWG Wohnpark)
www.massage-keffel.de

Unsere Leistungen:
Fahrzeug-und Ersatzteilhandel · Reparatur von Fahrzeugen aller Art
HU/AU Inspektion · Reifen, Achsvermessung, Einlagerung
Karosserieinstandsetzung · Einbau von Gasanlagen, Klimaservice

Wo ist Meyer?

Seit 1991 in Danstedt
Fiat Service & Professional-Servicepartner
Heudeber Weg 1 · Tel. 03 94 58/5 21

Seit 2008 in Wernigerode Kfz-Meisterbetrieb
Veckenstedter Weg 15 · Tel. 0 39 43/60 57 56

hagebau hagebaucentrum
MACH DEIN DING!

Wir decken jeden Bedarf
von der Hausfrau bis zum Profi

mit Gartencenter
und mit
Baustoffhandel

Baumarkt: Mo–Fr 7.00–20.00 Uhr · Sa 8.00–18.00 Uhr
Baustoffhandel: Mo–Fr 7.00–19.00 Uhr · Sa 8.00–18.00 Uhr
Theodor-Fontane-Straße 21 · 38855 Wernigerode
Telefon (0 39 43) 55 96-0 · Telefax (0 39 43) 55 96-59

mit Citybus-Haltestelle »Hagebau«

WAT - Bau GmbH

BAU WAT GmbH

Unsere Leistungen:

- Maurer-Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Schlüsselfertiges Bauen
- Neu- und Umbauarbeiten

Jetzt auch Personalservice!

Feldstraße 15 a • 38855 Wernigerode
Telefon 0 39 43/5 41 60 • Fax 0 39 43/54 16 24
www.wat-bau.de • e-mail wat-bau@t-online.de

- Sandstrahlen
- Entrosten
- Endgraten
- Tankversiegelung
- Tankbeschichtung

Sandstrahler Wernigerode

Ilsenburger Straße 5, 38855 Wernigerode
www.sandstrahler-wernigerode.de

ELEKTRO HUCH
Wir reparieren Ihre HAUSHALTGERÄTE!
> alle Hersteller und Produkte <
Reparatur-Hotline: ☎ (0 39 43) 55 74 34

Hurra, der Sommer ist da! Dem Badespaß im Waldhofbad steht nichts mehr im Weg...

Badespaß im Waldhofbad

Nach dem unschönen „Wonnemonat" Mai hat nun doch endlich der Sommer begonnen. Seit dem 05. Juni 2010 tummelten sich bereits über 20.000 Gäste im Waldhofbad.
Mit vereinten Kräften hatten die Mitarbeiter der Badeanlagen seit Anfang März alles daran gesetzt, zum 15. Mai das Bad aus dem Winterschlaf zu wecken. Trotz einiger gravierender Schäden, wurden alle notwendigen Arbeiten gemeistert. Nicht zuletzt durch die Hilfe der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft, (DLRG- Ortsgruppe Wernigerode), vertreten durch den Rettungsschwimmer Manuel Hammer, der dieses Jahr zum ersten Mal das Team verstärkt, konnten alle Termine gehalten werden. An dieser Stelle noch einmal vielen Dank an die fleißigen Helfer der Feuerwehr und dem Kinderheim Kreuzberg.
Neu ist in diesem Jahr, dass der Kiosk unter der Regie des neuen Leiters Ralf Schult zum ersten Mal vom Team Badeanlagen selbst betrieben wird. „Wir haben keine Anstrengung gescheut, um unseren Gästen gerecht zu werden.", so Schult. Die gute Resonanz dieser gastronomischen Insel spricht für sich. Neben dem leiblichen Wohl ist mit den vielen Shop-Artikeln auch für allerhand Kurzweil gesorgt.
Auf Grund der hochsommerlichen Wetterlage sind die Öffnungszeiten des Waldhofbades verlängert worden. So können große und kleine Wasserratten von 09:00 (Freitag schon ab 07:00 Uhr) bis 20:00 Uhr schwimmen gehen. Bei großem Besucherandrang wird nochmals um eine Stunde am Abend verlängert.
Wir wollen damit dem großen Besucherinteresse nach einer Verlängerung der Öffnungszeit nachkommen, so Ralf Schult, Sachgebietsleiter Badeanlagen der Stadt Wernigerode.
Die Regelung gilt zunächst bis zum Ende der Schulferien. ■

Wernigeröder Schreibwerkstatt des Gymnasiums Stadtfeld prämiert

Für ihre erfolgreiche Teilnahme am Bundeswettbewerb „Demokratisch Handeln" konnten die Schülervertreter Julia Behnke und Max Wehrmann in Bremen im Beisein der Schirmherrin Frau Hildegard Hamm-Brücher eine Auszeichnung entgegen nehmen.
Ihr Beitrag über Lebensweg von Migranten fand auf der zuvor stattgefundenen 4-tägigen „Lernstadt Demokratie" reges Interesse. Hier konnten Schülerinnen und Schüler aus allen Bundesländern ihre Erfahrungen austauschen und mit Politikern diskutieren.
Die Auszeichnung war Ansporn, im kommenden Schuljahr das Projekt noch weiter auszubauen. ■ **(Christine Schulz, Leiterin der Schreibwerkstatt)**

Stolz präsentierten Marx Wehrmann und Julia Behnke Auszeichnung beim Bundeswettbewerb

Prädikat „Ausgezeichnet" für Abiturientin Karolin Klie im Wettbewerb „Jugend liest"

Für ihre Facharbeit zum Thema „Afghanistan" erhielt die Abiturienten des Gymnasiums Stadtfeld, Karolin Klie das Prädikat „Ausgezeichnet". Sie gehört zu den diesjährigen drei Preisträgern des Wettbewerbs „Jugend liest" der F.A.Z. und des IZOP Aachen, an dem 2300 Schülerinnen und Schüler aus der Bundesrepublik und der EU teilgenommen haben.
Gemeinsam mit ihren Eltern konnte Karolin in Frankfurt die Glückwünsche – eine Urkunde und einen neuen MacBook-Laptop- aus den Händen von Prof. Dr. Wolfgang Bernhardt, Vorsitzendee der Fazit-Stiftung und Dr. Roland Gerschermann, F.A.Z-Geschäftsführer, entgegen nehmen. ■ **(Christine Schulz)**

v.l. Dr. Roland Gerschermann, Karolin Klie und Prof. Dr. Wolfgang Bernhardt bei der Preisverleihung

Ungewöhnliche Klänge im Zwergenland

Zum Ausklang des Kindergartenjahres erlebten die Kinder der Kita Zwergenland eine musikalische Überraschung. Karolin Mendritzki und Christian Lontzek brachten viele Musikinstrumente mit, die sie den Kindern vorstellten: Saxophon, Dudelsack, Schlüsselfidel, Konga und eine selbstgebaute Schalmei. Die jungen Musiker demonstrierten wie sie funktionieren und klingen. Die Kinder und Erzieherinnen waren begeistert von der tollen Musik.
Einige Musikstücke durften die Kinder mit den Orffschen Instrumenten begleiten.
In den Genuss dieses kleinen Konzertes kamen auch unsere Bauarbeiter und die Bewohner des Wohngebietes. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den „Musikanten" und würden sie gern wieder bei uns begrüßen. ■ **(Erzieherteam Zwergenland)**

Altstadtfest vom 20. bis 22. August 2010

Der Vorstand des Altstadtfestvereins hat aufgrund der guten Erfahrung des Vorjahres beschlossen, auch in diesem Jahr ein Altstadtfest in der Zeit vom 20.08.2010 bis zum 22.08.2010 zu organisieren.
Ein buntes Programm für jede Altersgruppe ist vorgesehen. In die Festvorbereitung sind die Breite Straße, der Nico, der Kohlmarkt, der Markt, die Westernstraße sowie die Marktstraße vorgesehen. Der Kohlmarkt sowie die Marktstraße werden die Veranstaltungen durch die jeweiligen Anrainer organisiert. Auch die Mitglieder der Interessensgemeinschaft der innerstädtischen Einzelhändler werden mit einbezogen. ■ **(Altstadtfestverein e.V. Vorsitzender: H. Hoberg)**

Azubi-Preis des Junge Wirtschaft Harz e. V. wird erstmals ausgelobt

„spotlight" leuchtet bald im Harzkreis

Als Verein „Junge Wirtschaft Harz e.V." wollen sich Jungunternehmer, Fach- und Führungskräfte aus Unternehmen im Landkreis Harz künftig noch mehr für die Aus- und Weiterbildung des Nachwuchses einsetzen. Eine gute Ausbildung ist schließlich das Fundament späteren beruflichen Erfolges.
Um einen zusätzlichen Anreiz für junge Leute zu setzen, während ihrer Ausbildung Spitzenleistungen zu erzielen und einen möglichst guten Berufsabschluss zu erreichen wurde „spotlight" ins Leben gerufen, der Azubi-Preis im Landkreis Harz. Der Verein hat sich mit der Agentur für Arbeit in Halberstadt, dem Mediamarkt Halberstadt, der Harzsparkasse und der Ostharzer Volksbank eG kompetente Partner und Sponsoren mit ins Boot geholt. Ausgelobt werden insgesamt 2.000 € in bar sowie hochwertige Sachpreise.
„Teilnehmen dürfen alle Jugendlichen, die im Jahr 2010 ihre Erstausbildung in einem Betrieb aus dem Landkreis Harz oder bei einem der Mitgliedsunternehmen des Vereins abschließen.", erklärt Vereinsvorsitzende Katharina Fischer. Die Informationsflyer mit den Anmeldebögen liegen in den Filialen der Harzsparkasse sowie der Ostharzer Volksbank eG, der Agentur für Arbeit sowie im MediaMarkt aus. Der Flyer samt Anmeldebogen steht auch unter www.junge-wirtschaft-harz.de/spotlight zum Download zur Verfügung.
Die Auswahl der Preisträger erfolgt in zwei Runden. Aus den eingegangenen Bewerbungen wählt eine sach- und fachkundige Jury die zehn besten Teilnehmer aus. Diese Finalisten stellen sich dann der Jury mit einer kurzen Präsentation näher vor.
Anmeldeschluss ist der 31.08.2010. Die Bekanntgabe der drei Gewinner sowie die Übergabe der Preise und Urkunden findet im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung am Abend des 16. November statt. ■

„ars vivendi" in concert

Die Vokalgruppe „ars vivendi" Leitung: Esther Waldhausen wird in diesem Jahr 3 Konzerte in der Region anbieten. Unter dem Titel „Unter einem Regenschirm am Abend" wird „ars vivendi" Wernigerode Konzerte am 29. August in der Huysburg Konzertbeginn: 15.30 Uhr, am 12. September in der Klosterkirche Drübeck Konzertbeginn: 17.00 Uhr und am 24. September - St. Johannis Konzertbeginn: 19.30 Uhr geben ■

Kannst Du schlecht Verstehen,
musst Du zu **Harz Hörgeräte** gehen.
38855 Wernigerode, Grüne Straße 2
Beratung und Hörtest kostenlos
☎ 03943 633888

Mütter stärken! Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende.

Spendenkonto: 88 80 · Bank für Sozialwirtschaft München
BLZ 700 205 00 · Stichwort: „Mütter 2010"
www.muettergenesungswerk.de
Tel.: 030/33 00 29-0

Elly Heuss-Knapp-Stiftung
Müttergenesungswerk
Seit 60 Jahren stark für Mütter!

das mathestudio

... wünscht allen schülerinnen und schülern einen guten start ins neue schuljahr
– man sieht sich!

neuanmeldungen und vorbereitung für das nächste schuljahr
ab 2. august 2010

sabine anger · 38855 wernigerode
mobil 0171 7528227

fon
03943-557398

Testsieger

STIFTUNG WARENTEST
TESTSIEGER
GUT (2,4)
Im Test: 7 Benzinrasenmäher
Qualitätsurteil: 1 gut
test® 5/2007
www.test.de

Honda HRX 426C PD

- ✔ höchste Qualität
- ✔ herausragende Mäh- und Fangeigenschaften
- ✔ extrem leise
- ✔ 10 % Rabatt auf alle vorrätigen Rasenmäher + 1 Kinderrasenmäher gratis

* Unverbindliche Preisempfehlung der Honda Motor Europe (North) GmbH.
** Nicht bei Kauf für behördliche oder gewerbliche Zwecke

Jetzt bei Ihrem Honda Fachhändler:

WOLFSHOLZER
Maschinen & Geräte
GmbH Wolfsholz
38855 Wernigerode
Tel. 03943/55336
Fax 46146

HONDA
POWER EQUIPMENT

Vermietung

Sie suchen eine Wohnung oder Gewerberäume?

Fragen Sie doch einfach mal unter 03943 565-120 nach.

Industriebau Wernigerode

Industriebau Wernigerode GmbH
Dornbergsweg 22 · Wernigerode

www.immer-ein-zuhause.de
in Seniorengemeinschaften

Bei uns wohnen Sie:

- in Ihren eigenen vier Wänden
- autark und frei von Einschränkungen
- auf Wunsch mit Betreuung & Service
- in sicherer Gemeinschaft

Informieren Sie sich unverbindlich über diese attraktive Wohnform im Alter.

Sozial- und Krankenpflege-Service
Ralph Gehrke
Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg
Telefon 0 39 44 / 36 93 71 · Telefax 0 39 44 / 36 93 72

Stadt Wernigerode beantragt Fördergelder für den Breitband-Ausbau

„Die Breitband-Ampel steht seit heute auf Gelb" freut sich Wirtschaftsförderer Ralf Quednau, als er gemeinsam mit Breitbandmanager Hans-Martin Schulze (v. re.) den dicken Umschlag in den Briefkasten fallen lässt. In dem befinden sich die beiden Anträge auf Breitband-Fördermittel an das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten (ALFF), an denen die städtische Wirtschaftsförderung gemeinsam mit dem Breitband-Zentrum Harz seit Monaten gearbeitet hat. Beantragt werden Gelder für den Ausbau des schnellen Internets in Wernigerode und sämtlichen Ortsteilen sowie – in einem separaten Antrag – für den Brocken, der seit der Eingemeindung Schierkes zur bunten Stadt am Harz gehört.

Das maßgeblich durch das Land Sachsen-Anhalt sowie durch Eigenmittel des Landkreises finanzierte Breitbandzentrum Harz berät Städte und Kommunen im Harzkreis bei der Beantragung von Fördermitteln für den Breitband-Ausbau. Als Träger des Projekts fungiert das Wernigeröder Innovations- und Gründerzentrum, ausführendes Unternehmen ist das ebenfalls in Wernigerode ansässige An-Institut HarzOptics GmbH, eines von vier durch die Magdeburger Staatskanzlei zertifizierten Breitband-Beratungsunternehmen. Ziel des Projekts ist es, den Aufbau moderner Breitbandinfrastruktur für Bürger, Gewerbe und die öffentliche Verwaltung im Harzkreis zu unterstützen. Hierfür erfolgt zunächst eine detailgenaue Bedarfsermittlung für jede Ortschaft, anschließend werden Angebote eingeholt und geprüft. Im letzten Schitt prüft dann das ALFF, ob einzelne Ausbauvorhaben mit öffentlichen Mitteln gefördert werden können.

Dass mit dieser Prüfung nun für Wernigerode begonnen werden kann, stimmt Breitbandmanager Hans-Martin Schulze zuversichtlich: „Mit der Einreichung der Anträge sind wir beim vorletzten Schritt des Prozesses angekommen und müssen nun nur noch die Entscheidung des Ministeriums abwarten". Fällt diese – wie vom Projektteam erwartet – positiv aus, könnte der Ausbau noch in diesem Jahr beginnen. Darüber freut sich auch Wernigerodes Oberbürgermeister Peter Gaffert: „Mit dem Projekt können wir sicherstellen, dass Wernigerode und seine Ortsteile auch in Zukunft nicht den Anschluss verlieren – und mit etwas Glück bekommen wir auf dem Brocken sogar einen der höchstgelegenen High-Speed-Anschlüsse der ganzen Republik".

Über die Entscheidung des ALFF wollen Projektteam und Stadtverwaltung in der Regionalpresse sowie auf der Projekt-Webseite http://www.breitbandregion-harz.de informieren. ■

Erfolgreiche Bilanz 2009 der Stadtwerke Wernigerode GmbH vorgestellt – Wichtige Investitionsmaßnahmen legen den Grundstein für die Staffelstabübergabe im Oktober 2010

Bevor Wenzislaw Stoikow am 30. September 2010 den so genannten Staffelstab an den zukünftigen Geschäftsführer Steffen Meinecke übergibt, kann er auf eine außerordentlich positive Bilanz seiner 20jährigen Tätigkeit als Geschäftsführer der Stadtwerke Wernigerode GmbH und ein äußerst erfolgreiches Geschäftsjahr 2009 zurückblicken.

„Es ist ein Glücksfall für die Stadt Wernigerode und die Region, dass ein solch starkes Unternehmen wie die Stadtwerke Wernigerode GmbH vor Ort ist", so Oberbürgermeister Peter Gaffert, gleichzeitig Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtwerke Wernigerode GmbH, während des Pressegesprächs. „Für den Haushalt der Stadt hat der Erfolg der Stadtwerke eine überaus positive Auswirkung und eine herausragende Bedeutung".

Oberbürgermeister Peter Gaffert (li.) und Geschäftsführer der Stadtwerke Wernigerode GmbH Wenzislaw Stoikow auf dem Dach des Unternehmens.

Als Stadtoberhaupt ist Peter Gaffert besonders stolz darauf, dass die Stadtwerke sich in der Reihe der 100 erfolgreichsten Unternehmen des Landes Sachsen-Anhalt befinden.

Der Erfolg kommt sowohl unmittelbar dem Investitionshaushalt der Stadt Wernigerode zugute aber auch Kultur, Bildung und Wissenschaft werden von der Stadtwerke Wernigerode GmbH und der Stadtwerkestiftung seit Jahren unterstützt. Das Jahr 2009 stellte für die noch relativ junge Stadtwerkestiftung in vielerlei Hinsicht ein außergewöhnliches Jahr dar. Noch nie wurden so viele Projekte durch die Stiftung gefördert. Erstmalig wurde der Wernigeröder Wissenschaftspreis an junge Nachwuchswissenschaftler/- innen vergeben.

„Die Stadtwerke Wernigerode sind ein Musterbeispiel dafür, dass auch ein öffentliches Unternehmen gut wirtschaften kann", so Oberbürgermeister Peter Gaffert.

Für Wenzislaw Stoikow hat die positive Bilanz des Jahres 2009 einen ganz besonderen Stellenwert. „Es ist das beste Ergebnis seit der Gründung des Unternehmens", so Stoikow.

Die Zahlen und Fakten für das Geschäftsjahr 2009 sprechen für sich. Mit einem Jahresgewinn von 8,23 Mio. Euro, Konzessionsabgaben von 1,85 Mio. Euro und Gewerbesteuern in Höhe von 1,63 Mio. Euro stellt sich ein respektables Gesamtergebnis dar.

Allein Investitionen in Höhe von 4,31 Mio. Euro und Ausgaben für Spenden und Sponsoringleistungen in Höhe von 106.000 Euro zeugen von der Investitionskraft und dem Engagement der Stadtwerke GmbH für die Region und die Stadt Wernigerode. Aufgrund der Wirtschaftskennzahlen und verbesserter Einkaufskonditionen waren die Stadtwerke in der Lage, ihren Kunden stets günstige Preise für Elektrizität, Erdgas, Fernwärme und Trinkwasser anzubieten. Bestätigt wurde diese Preisstrategie durch ein hohes Maß an Kundentreue und dem Zugewinn neuer Kunden außerhalb des Versorgungsbetriebes.

„Das ist auch der überdurchschnittlichen Wirtschaftskraft des Standortes Wernigerode zu verdanken", so Stoikow. „Unser Anlagevermögen ist auf dem neuesten Stand, das ist strategisch von höchster Bedeutung für die Entwicklung in den nächsten Jahren. Seit fast 10 Jahren ist das Unternehmen schuldenfrei. Es gibt keine Verbindlichkeiten gegenüber den Banken."

„In den vergangenen 20 Jahren ist unheimlich viel passiert. Angefangen habe ich hier, da war hier an dieser Stelle des Unternehmenssitzes noch ein Kohlekraftwerk.", so Stoikow rückblickend. Er plant trotz der vorgesehenen Staffelstabübergabe an seinen Nachfolger bereits die nächsten Vorhaben. Das betrifft die Erweiterung der Konzessionsverträge auf weitere Ortschaften und der Kauf der Netze als Ziel für die nächsten 20 Jahre. ■ **(pb)**

Dachsanierung des Rathauses nun abgeschlossen

„Mit dem Abschluss der Bauarbeiten am Dach des Wernigeröder Rathauses werden mindestens drei Generationen keinen Ärger haben" sagte Oberbürgermeister Peter Gaffert. Die bauausführenden Unternehmen hätten ihm bestätigt, dass das neue Dach mindestens 80 Jahre halten soll. „Die letzten Gerüste werden abgebaut, der letzte Staub wird weggefegt und wir haben über eine Million Hammerschlage ertragen. Ich sage Ihnen, das hat dem Rathaus gut getan" so Peter Gaffert weiter.

Im letzten Bauabschnitt, der Mitte Juli 2010 abgeschlossen war, wurden insgesamt 2400 m² Dachschalung zur statischen Verstärkung der Dachflächen eingebaut, gleichzeitig konnten die vorhandenen Holzschäden an Deckenbalken, Dachsparren u. Schalung ausgebessert werden.

Die Neueindeckung der Dachflächen erfolgte mit spanischem Schiefer, die in altdeutscher Deckung ausgeführt wurde. Hierbei mussten ca. 120.000 Schieferplatten auf 2400 m² Dachfläche verarbeitet werden. Für die Regenentwässerung der Dachflächen wurden 200 m Fallrohre und 260 m Dachrinnen benötigt.

Zusätzlich wurden noch etwa 100 Fenster der verschiedensten Größen erneuert bzw. aufgearbeitet, kleinere Schwamm- sowie Fassadenschäden behoben. Die Kosten beliefen sich auf ca. 670.000,- €, davon waren 586.200 € Fördermittel aus dem Konjunkturprogramm II.

Oberbürgermeister Peter Gaffert bedankte sich bei den bauausführenden Unternehmen für die qualitativ hochwertig ausgeführte Arbeit. Angefangen von der farblich passenden Auswahl des Schiefers bis hin zu diversen Schmuckelementen an den Dachgauben, der Sanierung des Dachstuhls sowie der Aufarbeitung der Fenster war es sicher eine anspruchsvolle Aufgabe.

Auf Grund des hohen denkmalpflegerischen Stellenwertes des Wernigeröder Rathauses wurden die Arbeiten ständig mit der unteren Denkmalbehörde des Landkreises Harz abgestimmt und entsprechend ausgeführt. ■ **(hü)**

Oberbürgermeister Peter Gaffert (3. v.r.) und Baudezernent Burkhard Rudo (li) bedankten sich bei Vertretern der bauausführenden UnternehmenThorsten Zimmer, Ingo Wolf, Stefan Haut, Jens Groß, Matthias Pohl und Michael Lerche

12. September 2010 – Tag des offenen Denkmals

„Kultur in Bewegung – Reisen, Handel und Verkehr“

„Kultur in Bewegung – Reisen, Handel und Verkehr“ lautet das Motto des diesjährigen Tags des offenen Denkmals am 12. September 2010. Damit steht erneut ein Thema im Zentrum des Denkmaltags, das durch seine Vielseitigkeit besticht.
Gezeigt werden Kaufmannshäuser, Bahnhöfe, Straßen, Kanäle oder historische Verkehrsmittel ebenso wie historische Orte der Migration und kulturellen Begegnung mit dem spannenden Thema des Einflusses fremder Baumeister oder Handwerker auf die Architektur. Auch Pilgerwege oder Handelsrouten sollen im Mittelpunkt stehen.
Die Denkmalpflege hat die mühevolle Arbeit des Wiederherstellens und Erhaltens zum Ziel. Das jährlich stattfindende Ereignis ist eine hervorragende Gelegenheit, die Arbeit der Öffentlichkeit zu präsentieren und in der Bevölkerung für den Denkmalschutz zu werben. ■

Tag der offenen Denkmale
Geöffnete Denkmale in Wernigerode und den Ortsteilen

Wernigerode

1 Historisches Rathaus, Marktplatz 1
10:00 bis 12:00 Uhr, 14:00 bis 16:00 Uhr

2 Stadtarchiv, Oberpfarrkirchhof 5
10:00 bis 16:00 Uhr
Schon mal mit histor. Siegeln histor. Urkunden gesiegelt? Urkundensiegeln (wetterabhängig)! Ausstellung wertvoller Archivarien!
3 St. Sylvestrikirche, Oberpfarrkirchhof
11:00 bis 16:00 Uhr
4 Stadtführung „Kultur in Bewegung – Reisen, Handel und Verkehr“
Treffpunkt: 14:00 Uhr, Stadtinfo, Marktplatz
5 Remise + „Hohe Halle“, Marktstraße 1
11:00 bis 17:00 Uhr
6 Kemenate von 1556, Marktstraße 1 im Hof rechts, Durchgang zur Marktstraße 3, 11:00 bis 17:00 Uhr, Verschnaufpause bei Bürgermeister Schütze!
7 Kleinstes Haus, Kochstraße 43
10:00 bis 16:00 Uhr (gebührenpflichtig)
8 Weinhandlung Müller, Büchtingenstr. 38
10:00 bis 18:00 Uhr
9 Kirchturm Liebfrauenkirche, Eing. Büchtingenstr.
Turmführung: 10:00-11:45 Uhr, 13:00-17:45 Uhr
Hervorragender Panoramablick über die Straßen u. Dächer unserer Altstadt!
10 Liebfrauenkirche, Liebfrauenkirchhof
11:00 bis 13:00 Uhr
11 Kreuzkirche, Lindenbergstraße 23
14:00 bis 16:00 Uhr
12 Theobaldikapelle, Holfelder Platz
14:00 bis 16:00 Uhr
13 Schloss Wernigerode, Am Schloss
10:00 bis 18:00 Uhr (gebührenpflichtig)
14 Gartenträume „Historische Parks“ in Sachsen-Anhalt
Schlossgärten, Führung durch den Lustgarten
Treffpunkt: 10:00 Uhr, Am Löwentor
15 Landeshauptarchiv LSA, Standort WR, Lindenallee 21
10:00 bis 15:00 Uhr, Führungen: (halbstündl.) 10:00 bis 14:30 Uhr
16 Krellsche Schmiede, Breite Str. 95
10:00 bis 17:00 Uhr (Führungen und Vorführungen jede volle Stunde)
Wie auf das Rad ein Eisen kommt! Allgem. Info zur Schmiede, zu den ehem. Betreibern (5 Familien), Schmieden und Hufbeschlag
17 Wohn- und Geschäftshaus - Hotel „Am Anger“
Breite Straße 92
10:00 bis 17:00 Uhr, Besichtigung des „Kupperkellers“ – Ausstellung zur Geschichte des Bierbrauens
11:00 bis 14:00 Uhr (ab Innenhof Hotel) Erlebnisführung/Stadtrundgang mit dem Hasseröder Braumeister - Streifzug durch d. Geschichte d. Bierbrauens, Bierprobe
18 Modelleisenbahnclub „Harzquer- u. Brockenbahn Wernigerode“ e. V., Hauptbahnhof WR, Bahnsteig 1
10:00 bis 17:00 Uhr, Besichtigung der clubeigenen Harzquerbahnanlage!
19 Fahrrad-Baron, Handel+Service (Meisterbetrieb s. 1946),
Mauergasse 37
10:00 bis 13:00 Uhr, Informationen rund um`s Rad!
20 St. Johanniskirche, Pfarrstraße 24
12:00 bis 15:00 Uhr, Turmführung: 12:00 Uhr
21 MC Wernigeröder Oldtimerfreunde e. V., Heltauer Platz
10:00 bis 16:00 Uhr, Fahrzeuge im Wandel der Zeit! Besichtigung von Oldtimern, historische Feuerwehr (BJ 1939) evtl. Sonderfahrt mit dem original Saurer Alpenwagen (BJ 1958)
22 St. Georgii-Kapelle, Ilsenburger Straße 9
10:00 bis 11:30 Uhr
23 Pilgerwanderung auf dem mittelalterl. Rom-Pilgerweg des Abtes Albert von Stade
Start: 10:00 Uhr, St. Georgii-Kapelle, Ilsenb. Str. 9 (Voranmeldung erbeten!)
Tel.: 03943/654688, Herr Eichler o. Frau Tschoepe Tel.: 03943/654615
Wanderung ca. 20 km / ca. 6 h, festes Schuhwerk + Rucksackverpflegung wird empfohlen!
24 Harzer Schmalspurbahnen GmbH, Friedrichstr. 151
Treffpunkt: 13:45 Uhr, Bahnhof Wernigerode Westerntor (Voranmeldung erbeten!)
Tel.: 03943/558117, Frau Baumgärtner; Herr Bahnsen Tel.: 03943/558142 oder
Herr Prochnau Tel.: 03943/558151
Führung durch die imposante Werkstatthalle (1927) des Bahnbetriebswerkes!
25 Jüttners Buchhandlung, Westernstraße 10, Innenhof
11:00 bis 17:00 Uhr
26 St. Marienkirche, Sägemühlengasse 18
11:00 bis 18:00 Uhr
Kirchenführung: 16:30 Uhr
Musikalische Vesper: 17:30 Uhr
27 Neuapostolische Kirche, Lüttgenfeldstraße 3b,
14:00 bis 17:00 Uhr
28 Christuskirche mit Turmführung, Lutherstraße
11:00 bis 16:00 Uhr, Turmführung nach Bedarf!

Ortsteil Benzingerode
29 Kirche Benzingerode, Plan
10:00 bis 16:00 Uhr

Ortsteil Minsleben
30 St. Margarethenkirche, Hauptstraße
14:00 bis 16:00 Uhr
31 Gutsmühle Minsleben, Am Wasser 9, 10, 11,
12:00 bis 18:00 Uhr
14:00 Uhr Schaumahlen (Kaffee, Kuchen, Schmalzstullen m. Harzer Mühlenbrot)

Ortsteil Reddeber
32 St. Laurentiuskirche, Dorfstraße
14:00 bis 16:00 Uhr

Ortsteil Schierke
33 Schierker Bergkirche, Kirchberg 9
11:00 bis 16:00 Uhr

Ortsteil Silstedt
34 St. Nicolaikirche, Harzstraße
14:00 bis 16:00 Uhr
35 Museumshof Ernst Koch, Am Plan 4a
10:00 bis 17:00 Uhr, (Kaffee + Kuchen)

20 Jahre Deutsche Einheit: Deutschland-Tour in Wernigerode

Am 5. Juli machte auf dem Nicolaiplatz die Informationstour des Bundespresseamtes zum 20. Jahrestag der Deutschen Einheit halt. Mit einer Ausstellung, einem Quiz und Wettspielen werden die Besucher eingeladen, sich über die Ereignisse vor 20 Jahren und das bislang Erreichte zu informieren und auszutauschen.
„Dass Wernigerode der zweite Halt der Tour nach Berlin war, zeige doch welche Bedeutung unsere Stadt in Deutschland hat“ sagte Oberbürgermeister Peter Gaffert schmunzelnd. Die Deutschland-Tour ist am 1. Juli in Berlin gestartet. Sie führt durch über 50 Orte: von Flensburg bis Konstanz und von Dresden bis Düsseldorf. Ihr Ziel ist am 3. Oktober Bremen, wo die offiziellen Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit stattfinden. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bundespresseamtes begleiteten die Tour und standen als Ansprechpartner bereit.
Während der Eröffnung erinnerten sich Hans-Christian Catenhausen und Peter Gaffert daran, wie sie die Grenzöffnung am 9. November 1989 erlebten. Während Catenhausen gerade zur NVA eingezogen war, nahm Peter Gaffert an einer Betriebsversammlung in Blankenburg teil. Und so flossen ihre Erinnerungen nahtlos in die Ausstellung ein.
Die Open-Air-Ausstellung zeigte den Weg zur Deutschen Einheit und den Aufbau der neuen Länder in den letzten 20 Jahren. Historische Bilder und Filmdokumente boten einen anschaulichen Rückblick auf die jüngste deutsche Geschichte. Außerdem gab es ein spannendes digitales Wettpuzzeln und andere multimediale Angebote. Bei einem Quiz könnte jeder beweisen, wie gut er sich im wiedervereinten Deutschland auskennt. ■ **(hü)**

(v.re.) Oberbürgermeister Peter Gaffert, Deutschland-tourorganisator Hans-Christian Catenhusen vom Bundespresseamt und Moderator Markus Wendler eröffneten das Programm.

Wernigeröder Familientag am 04.09.2010 im Bürgerpark

Die Stadt Wernigerode, das Wernigeröder Bündnis für Familie und der Bürgerpark sowie weitere Partner laden am Samstag, dem 4. September 2010 von 12:00 bis 17:00 Uhr zum Wernigeröder Familientag in den Bürgerpark ein.
Die interessierten Besucher erwartet eine umfangreiche Präsentation der Leistungen und Angebote für Familien, also für Kinder, Jugendliche, Eltern, Senioren in unserer Stadt und dem Landkreis Harz. Außer diesen Informationsmöglichkeiten wird es eine Vielzahl von bunten Angeboten für alle Altersgruppen geben. Auf zwei Bühnen stellen sich die unterschiedlichsten Gruppen vom Turnverein über Kinderchöre bis zu Seniorentanzgruppen vor und gestalten den Tag selbst. Auch für das leibliche Wohl ist reichlich gesorgt.
Das Präventionsnetzwerk „Life is my future" wird an diesem Tag sein 10-jähriges Bestehen feiern. Oberbürgermeister Peter Gaffert hat die Schirmherrschaft für diesen Tag im Bürgerpark übernommen. Außer von der Stadt Wernigerode wird der Wernigeröder Familientag von der GWW, den Stadtwerken, der Wernigeröder Wohnungsgenossenschaft und dem Land Sachsen-Anhalt, das ursprünglich einen Landesfamilientag ausrichten wollte, gefördert. Bürgerparkchefin Marlies Ameling hat zusätzlich mit der Ausstellung „Kleiner Harz" und dem Streichelzoo einige Überraschungen vorbereitet. ■

Ferienpass 2010 – keine Langeweile in den Sommerferien

Abenteuer im Oberharz

Gemeinsam mit dem Nationalpark veranstaltete die Stadtjugendpflege innerhalb des Ferienpasses verschiedene Tagesausflüge in die „Skihütte unterm Hohnekopf". Unter Einbeziehung der Ranger lernten die Kinder die Flora und Fauna des Waldes kennen und konnten auf dem Löwenzahnweg viel Wissenswertes erlangen. Kleine Wanderungen durch den Nationalpark wurden belohnt mit einer wunderschönen Sicht über Wernigerode und Umgebung.

Paddeltour auf der Oker

10 Kinder und Jugendliche freuten sich auf diese Tour auf der Okertalsperre. Pünktlich um 10:00 Uhr am 08.07.2010 ging es los. Alle fassten mit an und nach einer kurzen Belehrung ging es los. Nach anfänglichen Koordinationsschwierigkeiten lernten aber alle sehr schnell, wie man am besten vorankommt. Nach etwa 2 Stunden hatten wir die andere Seite des Oktertalsperre erreicht und gingen an Land. Dort betrachteten wir den Flußeinlauf und konnten uns am Wasser etwas abkühlen. Nun ging es zurück. Am Ufer konnten oft schöne Unterwasserlandschaften betrachtet werden. Am Ziel angekommen, gab es Bouletten und Würstchen. Das super Wetter sorgte für einen rundum tollen Tag.

Nachtangeln

Beide im Ferienpass angebotenen Veranstaltungen waren in Nu ausgebucht. Fast 30 Kinder und Jugendliche im Alter von 7 – 22 Jahren verbrachten jeweils eine Nacht an den Veckenstedter Teichen. Bei herrlich warmem Wetter und teils bei Vollmond versuchten alle ihr Glück. Einige waren das erste Mal dabei und waren froh, dass sie jeweils 2 Tage vorher einen Grundkurs der Stadtjugendpflege besuchten. Trotzdem waren bei kleinen und großen Problemen die Betreuer und erfahrene Angler immer dabei, um zu helfen.
Für Verpflegung war gesorgt, und am Grill konnten alle ihren Hunger stillen. Am Ende aber standen der Angelerfolg sowie der Spaß und gute Laune im Vordergrund.
Neben Aal, Forelle, Schleie, Karpfen, Rotfedern und Plötzen stand auch ein Wels im Angelverzeichnis. Alle fanden solch eine Veranstaltung toll und sagen der Stadtjugendpflege Dankeschön!

Kinderbackstudio im Center

Mit dem Koch der Zentralküche, Andreas Bors, wurde das „Kinder- und Jugendhaus Center" zum großen Backstudio umfunktioniert. Ca. 50 Kinder wurden zu kleinen Küchenchefs und kneteten Teig, schnitten Obst und zauberten leckeren Kuchen zusammen. Während alles im Ofen backen musste, konnten die Kinder im Garten bzw. im Haus die verschiedensten Freizeitmöglichkeiten nutzen. Der fertige Kuchen wurde natürlich gleich verzehrt, und alle waren sich einig: Es hat Spaß gemacht und es war einfach lecker!

Abenteuer Klettern

Zu einem Abenteuer der ganz anderen Art luden, im Rahmen des Ferienpasses, die Stadtjugendpflege Wernigerode und das Jugendamt des Landkreises Harz am 30.06.2010 ins Jugendhaus Center ein. „Abenteuer Klettern" war das Motto!

Um diesem Motto gerecht zu werden, wurde das Außengelände des Centers zu einer kleinen Kletteroase umfunktioniert. Unter fachmännischer Anleitung von Bernd Motzko und Team konnten Kinder und Jugendliche ihre Fähigkeiten beim Kistenklettern bzw. an frei hängenden Kastenteilen unter Beweis stellen. Mut, Ausdauer und Hilfsbereitschaft eines jeden Einzelnen waren gefragt. Am Ende konnte jeder stolz auf sich sein!

In den Kletterpausen konnten sich alle Kinder bei weiteren sportlichen Angeboten (Torwandschießen, Stelzen laufen, Kegeln etc.) ausprobieren. In gemütlicher Runde mit Grillwurst und kalten Getränken ließ man diesen schönen Vormittag ausklingen.

Für alle Kinder, die an diesem Tag noch mehr Lust auf Abenteuer bekommen hatten, hieß es gleich 2 Tage später, ihre Kletterkünste - diesmal jedoch direkt am Naturfelsen - unter Beweis zu stellen. Unter Anleitung von Johannes Reinhold und Christian vom Alpin-Verein wurden die „Schnarcherklippen" in Schierke erfolgreich erklommen.

Wer kennt sich aus in Wernigerode?

Eine der beliebtesten Aktivitäten für Kinder innerhalb des Ferienpasses ist der Bildersuchlauf. Ausgangspunkt ist der historische Marktplatz von Wernigerode, von wo aus die Kinder an Hand verschiedener Fotos markante Punkte / Gebäude der Stadt anlaufen und Fragen beantworten müssen. Viele Kinder stellten immer wieder fest, dass es in ihrer Heimatstadt immer etwas Neues zu entdecken gibt.

Öffnungszeiten der Jugendeinrichtungen der Stadt Wernigerode während der Sommerferien (24.06. – 04.08.2010):

Jugendhaus Center
Benzingeröder Chaussee 1 – Tel. 22291
Offene Angebote:
Dart, Fitness, Billard, Tischtennis, Bandprobe, Kickern, Internet, Spielen u. v. a. m.
Montag: 15:00 – 21:00 Uhr
Mittwoch: 10:00 – 13:00 Uhr und 15:00 – 22:00 Uhr
jeden 2. Samstag: 15:00 – 22:00 Uhr

Jugendclub Harzblick
Heidebreite 8 – Tel. 633661
Offene Angebote :
Dart, Fitness, Billard, Tischtennis, Bandprobe, Kickern, Internet, Spielen u.v.a.m.
Dienstag: 15:00 – 21:00 Uhr
Donnerstag: 10:00 – 13:00 und 15:00 – 22:00 Uhr
jeden 2. Samstag: 15:00 – 22:00 Uhr

Jugendtreff Silstedt
Harzstraße 26 a, Silstedt – Tel. 249752
Montag – Donnerstag: 16:00 – 21:00 Uhr begleitete Selbstverwaltung
Freitag und Samstag: 16:00 – 22:00 Uhr begleitete Selbstverwaltung

Jugendtreff Benzingerode
Schützenplatz, Benzingerode – Tel. 249716
Mittwoch und Freitag 16:30 – 20:00 Uhr begleitete Selbstverwaltung

Veranstaltungen im Schüler-Freizeit-Zentrum im August 2010
Friedrichstraße 22, Wernigerode – Tel. 632748
montags: 14:00 – 18:00 Uhr Offene Angebote (Hausaufgabenhilfe, Kreativangebote, „Leckeres aus Omas Küche")
dienstags: 14:00 – 18:00 Uhr Experimentierlandschaft – „Wer rastet, der rostet"
mittwochs: 14:00 – 18:00 Uhr Fertigen von Holzarbeiten – Holzspiel für Jung und Alt
donnerstags: 14:00 – 18:00 Uhr Offene Angebote (Hausaufgabenhilfe, Kreativangebote, „Leckeres aus Omas Küche")
freitags: 14:00 – 18:00 Uhr „Alles rund ums Fahrrad"

In der Zeit vom 5. bis 29. August 2010 sind die Jugendtreffs der Stadt Wernigerode geschlossen.

Einschulungen für das Schuljahr 2010/2011

Der 7. August 2010 ist für 236 Kinder der Stadt Wernigerode und der Ortsteile ein ganz besonderer Tag. Sie werden eingeschult. Kinder, Eltern und Verwandte wollen diesen Tag mit den Erstklässlern festlich begehen.
Beginnen wird dieser aufregende Tag mit der Einschulungsfeier in den Grundschulen. Hier die Termine im Einzelnen:

Grundschule Harzblick – Aula
Klasse 1 „Julchen" um 09:30 Uhr
Klasse 1 „Pünktchen" um 10:30 Uhr

Grundschule Stadtfeld – Aula
Klasse 1 a um 09:00 Uhr
Klasse 1 b um10:00 Uhr
Klasse 1 c um11:00 Uhr

Grundschule Silstedt - Turnhalle
Klasse 1 um 10:00 Uhr

Grundschule Diesterweg - Aula
Klasse 1 a um 09:00 Uhr
Klasse 1 b um 10:15 Uhr
Klasse 1 c um 11:30 Uhr

Grundschule „A.-Hermann-Francke"- Innenhof vor der Turnhalle
Klasse 1 a um 09:00 Uhr
Klasse 1 b um 10:00 Uhr
Klasse 1 c um 11:00 Uhr

Freie Grundschule – Ausstellungsraum Schäferhaus – anschließend „Retten der Schultüten" – Gondelteich
Klasse 1 um 09:30 Uhr

Evangelische Grundschule – Sylvestrikirche, anschließend Oberpfarrkirchhof 6
Klasse 1 um 14:00 Uhr

Der kürzeste ist nicht immer der sicherste Schulweg

Sicherer Weg ist mit gelben Füßen gekennzeichnet

Die Ferienzeit haben Mitarbeiter des Bauhofes genutzt, um für die Erstklässler den Schulweg mit gelben Füßen zu markieren.
Diese Wegstrecken sind ein sicherer Weg zur Schule nicht nur für die Schulanfänger. Es gilt generell nicht der kürzeste Weg, sondern der mit der Verkehrspolizei und Vertretern der Grundschulen abgeschrittene Weg, ist der sicherste für die Kinder. Die Schulwege sind in den Gesamtkonferenzen bestätigt. An die Eltern der Schulanfänger ergeht die Bitte: Üben Sie vor der Einschulung Ihres Kindes den sicheren Schulweg. ■

Tag der offenen Tür der Musikscheune am 7. August

Am Samstag, dem 7. August 2010 lädt das Team der Musikscheune in Wernigerode, Grüne Str. 7 zu einem Tag der offenen Tür ein.
Bereits der erste Tag der offenen Tür im vergangenen Jahr war das nicht nur für das Team und die Musikschüler ein großer Erfolg, sondern auch eine echte Bereicherung für die gesamte Region.
Bringt Freunde, Familie und Interessenten mit! Für's leibliche Wohl ist auch gesorgt. Alle Mitstreiter der Musikscheune freuen sich schon darauf.
Im September 2001 hat die Arbeit der Einrichtung mit einem Trommelkurs und Schlagzeugunterricht begonnen.
Heute geben die Dozenten Schlagzeug-, Gitarren-, Bass- und Percussion-Unterricht.
Etabliert in der Musikscheine sind auch die Gruppe BARABAN, die BARABINOS (Jugendliche+Schüler), Weltreise mit Trommeln (Erwachsene), Samba-Mäuse (Kinder ca. 4-6 Jahre) und in Kürze neu: der Cajon-Kurs.
Dem Team der Musikscheune ist es nicht wichtig, ein möglichst breites Programm abzudecken sondern eine klare Ausrichtung und die Qualität der Ausbildung und ganz besonders den Spaß an der Musik zu vermitteln.
Dafür setzen sie freundliche, fachlich versierte Musiker aus der Praxis mit einem besonderen pädagogischen Einfühlvermögen, teilweise sogar mit Hochschul- oder Konservatoriumsabschluss ein.
Die moderne Ausstattung hilft dabei, schneller Lernerfolge zu erzielen und die Motivation deutlich zu erhöhen. So ist die Musikscheune weit und breit die einzige Einrichtung, die Schlagzeuge und Gitarren für Linkshänder bereithält. ■ **(hü, Foto: privat)**

Jahresabschlusskonzert 2010 in der Musikscheune

juEx Orientierungsworkshop

Selbständig!? - Soll ich gründen? Ein Workshopangebot für angehende Existenzgründerinnen in Sachsen-Anhalt

In den vergangenen Tagen haben wir bereits mit einem Artikel auf diesen Workshop aufmerksam gemacht und möchten Sie heute an dieser Stelle noch einmal auf unser Angebot hinweisen. Eine Anmeldung lohnt sich und es sind noch Plätze frei!
Der Orientierungsworkshop des Projektes juEx in Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Wernigerode, Jana Diesener, richtet sich an Frauen, die eine Unternehmensgründung/ freiberufliche Tätigkeit anstreben – und noch voller Fragen sind. Wie zum Beispiel: welche Schritte sind für eine Gründung nötig? Wie kann ich mögliche Risiken einschätzen? Wo finde ich Unterstützung? Und ist Selbständigkeit wirklich ein Lebensmodell für mich?
Diese Fragen können Sie im Rahmen des Workshops zusammen mit unserer juEx Dozentin angehen und erste Lösungsschritte finden. Die Teilnahme ist natürlich kostenfrei!

Datum: September/Oktober 2010
Ort: Wernigerode
Dozentin: Frau Dagmar Meinz
Veranstalter: juEx – junge Existenzgründerinnen in Sachsen-Anhalt
Anmeldung: Evelyn.Edler@juex-lfr.de; Telefon: 0391 – 73 48 357

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme bis zum **2. August 2010** per E-Mail oder per Telefon verbindlich an. ■

Harzfest und Regionalmarke „Typisch Harz“ bestehen weiter

Harzer Tourismusverband übernimmt die Zuständigkeit vom Harzer Förderkreis

Goslar (htv). Im Zuge der Neuaufstellung der Dachmarke Harz übernimmt der Harzer Tourismusverbandes (HTV) als Dachorganisation die Verantwortung für das Traditionsfest der Region, das Harzfest sowie die Regionalmarke „Typisch Harz“. Damit wurden nun weitere Schritte auf dem Weg zu neuen, effektiveren Harzer Tourismusstrukturen praktisch umgesetzt. Vertreter des HTV, des Harzer Förderkreises (HFK) und der HAHNENKLEE tourismus marketing gmbh (HTM) informierten über die Hintergründe, den aktuellen Stand und das weitere Vorgehen.
Das Harzfest wird von den Partnern als wichtiges identitätsstiftendes Fest für die Region und eine bedeutsame Plattform für Harzer Themen anerkannt. Wernigerodes Oberbürgermeister Peter Gaffert als Vorsitzender des HFK und Vorstandsmitglied des HTV ist daher die Weiterführung dieser Veranstaltung sehr wichtig. “Es bietet die einmalige Gelegenheit, sowohl Einheimischen als auch externen Besuchern einen tiefgehenden und detaillierten Einblick in Harzer Traditionen, Brauchtümer und kulinarische Highlights zu gewähren“, so Gaffert. Nachdem der HTV diese Aufgabe vom HFK übernommen hat, möchte er sein Netzwerk nutzen, um Orte als starke Partner für die Organisation und Durchführung des Harzfestes zu gewinnen. Gemeinsam soll eine tragfähige Lösung zum Erhalt dieser regionalen Veranstaltung auch ohne finanzielle Unterstützung der drei am Harz beteiligten Bundesländer gefunden werden. Der HTV freut sich daher, dass in diesem Jahr mit der HTM ein Partner gewonnen werden konnte, mit dem die neue Organisationsform des Harzfestes erstmals modellhaft entwickelt und umgesetzt wird. Die HTM richtet das Harzfest 2010 am 31. Juli und 1. August in Hahnenklee aus.
Die HTM hat Akteure aus der ganzen Region und aus den verschiedensten Branchen gewinnen können, um sich am Harzfest zu beteiligen und ihre regionalen Produkte zu präsentieren. Die Besucher erwartet ein attraktives Harzfest für die ganze Familie, dass die traditionellen Schwerpunkte Kultur und Natur unterhaltsam vermittelt. „Passend zur neuen Marketingstrategie des HTV können die Gäste den Harz als sagenumwobene und abwechselungsreiche Region hautnah erleben“, betont Michael Bitter, Geschäftsführer der HTM und Vorsitzender des HTV-Abteilungsvorstandes Marketing. Bei einer Pressekonferenz am 20. Juli in Hahnenklee wurde das Festprogramm und der Ablauf der Veranstaltung in allen Einzelheiten vorgestellt.
Die Weiterführung der vom HFK eingeführten Regionalmarke „Typisch Harz“ ist für Peter Gaffert der zweite entscheidende Punkt im Rahmen der neuen Aufgabenverteilung. Die Marke habe mit derzeit rund 90 vergebenen Labels bei den Partnern in der Region, vor allem bei vielen kleinen Handwerksbetrieben, eine breite Akzeptanz gefunden. Der HTV wird als erste Aufgabe die Kriterien der Marke „Typisch Harz“ den aktuellen Gegebenheiten anpassen, diese schärfen sowie den Bekanntheitsgrad der Marke und damit ihren Wert zu steigern. Dies ist auch besonderer Wunsch aus dem Kreise der aktuellen Labelträger. Der Schwerpunkt der Marke „Typisch Harz“ wird weiterhin auf landwirtschaftlichen und handwerklichen Produkten sowie Lebensmitteln aus der Region liegen. Darüber hinaus sollen auch gastronomische und touristische Angebote das Label „Typisch Harz“ erhalten können, die entsprechende Produkte nutzen und typische Harzer Themen in den Vordergrund bringen. Im Zuge der Neuaufstellung der Dachmarke Harz wird der HTV die Marke „Typisch Harz“ auch in das überregionale Marketing einbinden und damit einen weiteren wichtigen Schritt hin zu einer ganzheitlichen Vermarktung der Region gehen. Unterstützt wird er hierbei von den Agrarmarketing-Gesellschaften aus Niedersachsen und Sachsen-Anhalt sowie regionalen Experten. ■

Kommunaler Internetauftritt der Stadt Wernigerode mit starken Zugriffszahlen

Der städtische Internetauftritt www.wernigerode.de erfreut sich sehr guter Besucher- und Nutzerzahlen. Eine abschließende statistische Auswertung für das Jahr 2009 belegt für wernigerode.de einen Spitzenwert im Harz. „Dies gilt es auszubauen, schließlich werden die Anforderungen an den Servicebereich eines Internetauftritts immer größer. Die Entwicklung der letzten Jahre zeigt deutlich, dass der 24-Stunden-Service, den Internetauftritte bieten, für die Bürgerinnen und Bürger immer attraktiver werden“, so Peter Gaffert.
3.011.892 Seitenzugriffe konnten im Jahr 2009 auf Wernigerodes Internetportal gezählt werden. Diese Zugriffe wurden von fast 490.000 Besuchern realisiert. „Das ist ein sehr guter Wert. Natürlich werden vor allem Inhalte im Bereich Tourismus nachgefragt, so z.B. das Buchungstool für Übernachtungen oder auch der Veranstaltungskalender“, erklärt Petra Bothe, Mitarbeiterin der Pressestelle der Stadt.
Am stärksten wird der Wernigeröder Auftritt aus dem Inland abgerufen. danach folgen die Niederlande und die skandinavischen Länder. Zumeist erfolgt der Zugriff auf wernigerode.de über Suchmaschinen wie google oder yahoo. Die direkten Zugriffe bzw. die Zugriffe über Verlinkungen konnten im letzten Jahr aber gesteigert werden. Dies ist vor allem der verstärkten Mitarbeit der Stadt in Netzwerken zu verdanken. „Wir sind z.B. Mitglied in der Arbeitsgruppe Harzer Internetportale, in der neben uns auch Halberstadt, Quedlinburg und der Landkreis Harz vertreten sind“, so Petra Bothe.

Neue Wege geht die Stadt auch um bestimmte Zielgruppen zu erreichen. Die Stadtjugendpflege Wernigerode präsentiert sich neuerdings auch auf dem „sozialen Netzwerk“ myspace. „Damit versuchen wir die Jugendlichen an den Stellen im Netz über unsere Angebote zu informieren, die auch durch sie besucht werden. Wir sind gespannt, wie das Angebot angenommen wird. Aktuell werden z.B. die Angebote des Ferienpasses vorgestellt und eine Onlinebefragung zum diesjährigen Youngpart durchgeführt“, erklärt Petra Bothe.
Der Bürgerservice nimmt einen immer wichtigeren Stellenwert ein. Das Modul, das in Wernigerodes Auftritt verwendet wird, ist vom Land Sachsen-Anhalt bereitgestellt worden und bietet neben dem Download von Formularen auch Daten zu Ansprechpartnern, eine Beschreibung von kommunalen Dienstleitungen und eine Auflistung notwendiger Unterlagen um bestimmte Dienstleistungen nutzen zu können. „Über 17.000 Mal wurde der Bürgerservice von Wernigerode im Jahr 2009 genutzt“. Auch dies ist ein Spitzenwert für Städte in Wernigerodes Größenordnung.
Trotz der erfolgreichen Statistiken bleibt immer noch viel zu tun. Das Feld der Interaktion, die digitale Signatur und vieles mehr müssen noch eingeführt und verbessert werden. „Auch die Anforderungen rund um Web2.0-Anwendungen müssen vorbereitet werden. Die Entwicklung ist so rasant, dass man immer am Ball bleiben muss“, so abschließend Petra Bothe. ■

Wenn die Ausbildung Probleme bereitet – ausbildungsbegleitende Hilfen (abH) der Agentur für Arbeit können helfen

Wenn der Ausbildungserfolg am „seidenen Faden hängt“ – abH, die „Turbo-Nachhilfe“ für Azubis

Wenn man als Jugendlicher eine betriebliche Ausbildungsstelle gefunden hat, ist ein großer, wichtiger Schritt geschafft! Aber auch nach diesem Erfolg, heißt es: die Anforderungen des Betriebes und in der Schule müssen erfüllt werden, um die Ausbildung erfolgreich abzuschließen. Sollte es während der Ausbildung zu Problemen kommen, stehen die Berufsberater der Agentur für Arbeit Halberstadt auch weiterhin an der Seite der Berufsstarter. Gerade wenn die Praxis besser klappt als die Theorie und damit vielleicht sogar der Abschluss gefährdet ist, können die Berufsberater die sogenannten ausbildungsbegleitenden Hilfen (abH) bewilligen. Hinter diesem Wort verbirgt sich Nachhilfe- bzw. Stützunterricht bei einem Bildungsträger.
Dreisatz und Prozentrechnung haben es in sich. Viele Auszubildende zittern vor ihrer Abschlussprüfung und kommen oft mit der Theorie oder Praxis in ihrer Ausbildung nicht zurecht. Nicht jeder gute Auszubildende ist auch ein guter Berufsschüler. Das kann unter Umständen zum Verlust der Lehrstelle führen. Dagegen kann man jedoch etwas tun. Eine rasche und unkomplizierte Lösung sind die ausbildungsbegleitenden Hilfen, kurz abH, die Nachhilfe für Auszubildende. Diese ist sowohl für den Azubi als auch für das Unternehmen, in dem er die Ausbildung absolviert, kostenlos. Die örtliche Agentur für Arbeit trägt die kompletten Kosten. Einzige Voraussetzungen sind ein Ausbildungsvertrag sowie „schlechte Noten“ in der Berufsschule oder eine notwendige „Extravorbereitung“ auf die Prüfungen. Denn wer in der Theorie Schwierigkeiten hat, kann dennoch durchaus in der Praxis ein guter und fähiger Mitarbeiter sein.
Deshalb empfiehlt die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Halberstadt allen Jugendlichen mit Problemen in der betrieblichen Erstausbildung, das individuelle Nachhilfeprogramm abH für sich zu nutzen. Nachhilfe gibt es beispielsweise bei Defiziten in den Berufsschulfächern, bei Lücken in der Fachtheorie und -praxis oder bei Sprachdefiziten oder zur Prüfungsvorbereitung bei Prüfungsängsten oder einem Mangel an sozialen Kompetenzen von allen Auszubildenden kostenfrei in Anspruch genommen werden. Auch bei privaten Problemen oder Schwierigkeiten im sozialen Umfeld kann abH helfen.
„Im Verlauf einer Ausbildung kann es zu Schwierigkeiten kommen, die allein nur schwer lösbar sind. Die Gründe sind von unterschiedlicher Natur - von Lernschwierigkeiten bis hinzu sprachlichen oder auch familiäre Problemen. Wichtig ist es rechtzeitig und offen mit den Ausbildern, den Lehrern und unseren Berufsberatern zu sprechen. Die Erfahrung hat gezeigt, dass durch frühzeitiges Fördern Ausbildungsverhältnisse stabilisiert werden können und sich die Prüfungsleistungen verbessern. Aber auch der Start in eine Ausbildung kann durch abH erleichtet, ein Ausbildungsabbruch verhindert und zu einer erfolgreichen Berufsabschlussprüfung verholfen werden. Jugendliche und ihre Ausbilder sollten keine Scheu vor dem Thema Nachhilfe haben. Worauf es einzig und allein ankommt, ist ein guter Ausbildungsabschluss. Und das können wir fast schon garantieren, denn in unserem Agenturbezirk haben wir schon seit Jahren eine hohe Erfolgsquote bei abH“, verbreitet Joachim Tag, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Halberstadt Zuversicht. „Und der bisherige Erfolg von abH, zeigt, dass sich die Investitionen in Ausbildung lohnen auch dann, wenn es während der Ausbildung mal nicht rund läuft. Gerade am Beginn der Ausbildung sind ausbildungsbegleitende Hilfen sinnvoll, um einen Ausbildungsabbruch in der Anfangsphase vorzubeugen. Sie können aber auch noch während der gesamten Ausbildung in Anspruch genommen werden“, ermutigt Joachim Tag Betriebe und Auszubildende im Rahmen der heutigen Pressekonferenz beim Teutloff Bildungszentrum in Wernigerode
90 abH-Plätze bietet die Agentur für Arbeit Halberstadt in diesem Jahr an und gibt dafür mehr als 136.000 Euro aus. Der individuelle Stützunterricht wird über das Teutloff Bildungszentrum an den drei Standorten in Halberstadt, Quedlinburg und Wernigerode angeboten.
„Wir wollen, dass die Auszubildenden ihre Lehre mit Erfolg absolvieren“, ergänzt Knut Ludwig, Geschäftsführer bei Teutloff. „Deshalb bieten wir abH bereits ab dem ersten Lehrjahr für alle Ausbildungsberufe – vom Anlagen- bis zum Zerspanungsmechaniker – an. Der Erfolg gibt uns Recht. Wir haben viele positive Rückmeldungen von den Auszubildenden und den dazugehörigen Ausbildungsbetrieben. Für viele ist es leichter, in einer kleinen Gruppe bis zu fünf Jugendlichen gemeinsam zu lernen, als allein zu Hause. Aber auch Einzelunterricht ist möglich. „Natürlich kann abH den nötigen Fleiß und Ehrgeiz nicht ersetzen. Einsatzbereitschaft ist ein Muss, denn der Unterricht flexibel gestaltet und findet in der Freizeit der Jugendlichen – außerhalb der Arbeits- und Berufsschulzeit – statt und erfordert damit erhöhten Zeitaufwand. Mindestens drei Stunden wöchentlich wird unterrichtet, bei Bedarf auch mehr.“, so Ludwig.
Immer weniger Schüler verlassen dieses und in den folgenden Jahren die Schule, auch im Landkreis Harz. Diese demografische Entwicklung lässt auch die Unternehmen um Nachwuchs bangen. „Deshalb werden Arbeitgeber verstärkt vor der Frage stehen, auch Jugendliche auszubilden, die ungünstigere Startbedingungen bei den schulischen Leistungen vorweisen. Hier kann die Agentur für Arbeit Unterstützung leisten, in dem professionelle Bildungsanbieter die Auszubildenden in einer Art Turbo-Nachhilfe fit machen. Denn Schüler mit schlechteren Noten sind nicht zwangsläufig auch schlechte Azubis“, weiß Tag.

v.l.n.r.: Knut Ludwig, Geschäftsführer von Teutloff Wernigerode, Wolfgang Riesener, Berufsberater der Agentur für Arbeit Wernigerode, Joachim Tag, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Halberstadt, Daniel Mangert, Azubi als techn. Zeichner aus Eilenstedt, Linda Jutzas, Azubi als Bürokauffrau aus Halberstadt, Petra Urland, Stützlehrerin für abH bei Teutloff und Oliver Ramme, ehem. Azubi, jetzt Kfz-Mechatroniker aus Halberstadt

Einen Platz zu bekommen ist denkbar einfach: **Interessierte Auszubildende** verabreden unter der Servicerufnummer **(01801) 555111** *(Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min)* einen Termin bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit. Nach Vorlage des Ausbildungsvertrages mit den Zeugnissen in einem persönlichen Gespräch zwischen Azubi und Berufsberater werden dann die notwendigen und sinnvollen Förderinhalte individuell festgelegt. Und dann kann es in aller Regel schon losgehen.
Ausbildungsbetriebe können ihre Lehrlinge mit Schwächen über ihren persönlichen Ansprechpartner beim Arbeitgeberservice oder über die Servicehotline **(01801) 664466** *(Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min)* für abH anmelden.
Weitere Informationen zu abH gibt es im Internet unter www.arbeitsagentur.de oder www.ichbingut.de sowie beim beauftragten Bildungsträger Teutloff unter Telefon 03941/67802101 (Halberstadt), 03946/526935 (QLB) und 03943/937113 (WR) oder per E-Mail an info@teutloff-wernigerode.de. ■

Fischerprüfung 2010

Am Sonnabend, 18.September 2010, um 09.00 Uhr findet die nächste Fischerprüfung in Sachsen-Anhalt statt. Prüfungsort im Landkreis Harz sind die Berufsbildende Schulen „Geschwister Scholl“ in Halberstadt, OT Langenstein.
Anträge auf Zulassung zur Fischerprüfung sind beim Landkreis Harz, Untere Fischereibehörde, Friedrich-Ebert-Straße 42 in 38820 Halberstadt erhältlich und müssen spätestens vier Wochen vor dem Prüfungstermin bei der Unteren Fischereibehörde eingehen. Sollte dieses nicht der Fall sein, ist die Zulassung zur Fischerprüfung zu versagen.
Die Gebühren betragen für die Jugendfischer-/Fischerprüfung bis zum vollendeten 18. Lebensjahr 28 Euro und für die Fischerprüfung ab dem vollendeten 18. Lebensjahr 56 Euro. Die Gebühren sind bei der Unteren Fischereibehörde einzuzahlen bzw. werden sie mittels Kostenfestsetzungsbescheid nach Antragstellung erhoben.
Für die Zulassung zur Fischerprüfung ist entsprechend der Prüfungsordnung ein Nachweis über die Teilnahme am Pflichtlehrgang zur Vorbereitung erforderlich. Lehrgänge werden von den Anglerverbänden durchgeführt. ■ **(Petrahn)**

2. Wernigeröder Handwerkertag - Vorbereitungen laufen auf Hochtouren

Die Vorbereitungen für den diesjährigen Wernigeröder Handwerkertag, der nun schon zum zweiten Male stattfindet, laufen derzeit auf Hochtouren. Unternehmen aus der Region wollen sich und ihr Leistungsangebot hautnah den Besuchern präsentieren. Diese Veranstaltung wird erneut von den austragenden Unternehmen selbst organisiert und getragen. Sie findet wiederum auf dem Freigelände der Fenestra GmbH in der Feldstrasse statt. Da der Platz auf Grund der gestiegenen Teilnehmerzahl erfreulicher Weise nicht mehr ausreicht, muss in diesem Jahr auch die angrenzende Freifläche der Firma Franke Dächer mit einbezogen werden. Bis zum Ausstellungstag am 11.09.2010 gibt es jedoch noch eine Menge zu erledigen.
Über nähere Einzelheiten und den Ablauf der Veranstaltung werden wir in der nächsten Ausgabe berichten. ■ **(E. Kula)**

Wernigerodes älteste Bürgerin feierte 105. Geburtstag

Frieda Lochau feierte im Kreise der Familie und vielen Freunden am 25. Juni ihren 105. Geburtstag.
Zu den Gratulanten gehörten auch Landrat Dr. Michael Ermrich und Wernigerodes Oberbürgermeister Peter Gaffert, der die Glückwünsche von Ministerpräsident Prof. Wolfgang Böhmer überbrachte.
Peter Gaffert bescheinigte Frieda Lochau, dass sie die älteste Wernigeröderin ist. „Das soll auch noch so bleiben, schließlich möchte ich 110 Jahre alt werden" entgegnete die Jubilarin augenzwinkernd dem Oberbürgermeister.

Einen musikalischen Gruß überbrachte die Sing- und Spielgemeinschaft Wernigerode unter Leitung von Ellen Schrader.
Frieda Lochau, in Lüttgenrode geboren, verbrachte fast ihr ganzes Leben in Berlin. Ihren wohlverdienten Ruhestand nach einem arbeitsreichen Leben verbringt sie nun in ihrer kleinen Wohnung am Barrenbach. Hier möchte sie ihr Leben noch eine ganze Weile genießen. ■ **(hü)**

Frieda Lochau mit ihrer Tochter Gisela Großhennig und ihrem jüngsten Sohn Günter

Die Stadt Wernigerode gratuliert zum

95. Geburtstag
Anna Bloch, Gerda Roloff,

90. Geburtstag
Elfriede Schnau, Elisabeth Ottemann, Brunhilde Gutjahr, Erna Seifert, Maria Ihring, Gustav Rummert, Zita Switorka, Irmgard Luchte, Eugenie Baron, Erna Gröger, Anneliese Eggert,

85. Geburtstag
Walter Wünsche, Charlotte Möhrling, Lieselotte Heinecke, Berta Pohnke, Günter Steinfeldt, Irmgard Kresse, Kurt Tschentscher, Günther Schmalisch, Waltraut Schmidt, Elsbeth Schifferli, Gisela Müller, Anneliese Fechtel, Gerhard Welscher, Martin Donath, Peter Liebich,

80. Geburtstag
Robert Sattler, Harry Neumann, Henny Reime, Werner Bindig, Günter Preuß, Erika Badusche, Gerda Nehrkorn, Arnold Herfurth, Elisabeth Ginko, Marianne Müller, Egon Koerner, Elfriede Streithoff, Thea Wesch, Wolf-Dieter Erdmenger, Gerhard Karsten, Christa Lederer, Heinz Trümpelmann,

75. Geburtstag
Edelgard Pauliks, Herbert Pfeiffer, Margaretha Lechelt, Rudi Ludwig, Bruno Lunau, Gerda Zeidler, Ursula Blaszek, Roland Noack, Margarete Baxmann, Ursula Dinnebier, Lucie Pohl, Werner Zilling, Werner Bergmann, Gisela Kresse, Christa Boldt, Hans Wiecker, Helga Storbeck, Eva Brunner, Manfred Vogelsberg, Gudrun Pierstorff, Rosemarie Feldmann, Heinz Lissel, Friedrich Trischler, Marion Müller, Elisabeth Schweizer, Anneliese Bänecke, Wolfgang Dittmar, Hans-Dieter Warnecke, Günter Theunert, Christel Egler, Marga Schwarzer, Inge Bosse,

70. Geburtstag
Brigitte Mendritzki, Annemarie Rothe, Brigitte Czapla, Barbara Meier, Rudi Lange, Ursela Mook, Volker Fritschka, Irmgard Kulbe, Brigitte Donat, Gisa Baumgarten, Heinrich Hamel, Wanfried Gehrke, Susanne Schmidt, Martin Gärtner, Helga Hille, Joachim Bassiner, Ulrieke Lampe, Monika Ahrend, Gisela Pultz, Karin Hobe, Günter Rummert, Wolfgang Wagner, Manfred Patzelt, Gerd Deter, Brigitte Lüder, Ilse Schütze, Erika Wilke, Gerda Kriesche, Helmut Müller, Hans-Egbert Goedecke, Dieter Panknin, Hans-Jürgen Petermann, Brigitta Nentwich, Brigitta Zilinski, Dieter Günnel, Edeltraud Stock, Sabine Giertz, Hans-Dieter Berge, Peter Röber, Erika Schaller, Dora Grünewald, Anneliese Kornienko, Klaus Schneider, Fritz Bätge, Sieglinde Gassner, Siegfried Harbich

Veranstaltungen im Senioren- und Familienhaus Steingrube 8 – Monat August 2010

02.08.2010
9:30 Uhr Selbsthilfegruppe 50 plus
10:00 Uhr Schach spielen
14:00 Uhr Klönnachmittag
14:30 Uhr Singgemeinschaft
14:30 Uhr Selbsthilfegruppe Parkinsonbetroffene

03.08.2010
10:00 Uhr Kontaktegruppe – Kreativkreis
10:00 Uhr Gymnastik
14:30 Uhr Seniorentanz im Sitzen
14:30 Uhr SPD – AG 60 plus

04.08.2010
9:30 Uhr Seniorentanz – Fortgeschrittene
9:30 Uhr Kontaktegruppe – Gesprächskreis: Fragen zur Zeit
10:00 Uhr Nordic Walking
14:00 Uhr Kreativgruppe
15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete
15:00 Uhr Weißer Ring – Opferberatung

05.08.2010
10:00 Uhr Nordic Walking
14:00 Uhr Spielnachmittag

09.08.2010
9:30 Uhr Selbsthilfegruppe 50 plus
10:00 Uhr Schach spielen
14:00 Uhr Klönnachmittag
14:30 Uhr Singgemeinschaft

10.08.2010
10:00 Uhr Kreativkreis
10:00 Uhr Gymnastik
10:00 Uhr Heiteres Gedächtnistraining
14:30 Uhr Seniorentanz Gr. 2
15:30 Uhr Schreibwerkstatt

11.08.2010
9:30 Uhr Kontaktegruppe – Gesprächskreis: Fragen zur Zeit
10:00 Uhr Nordic Walking
14:00 Uhr Kreativgruppe
15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete
15:00 Uhr Weißer Ring – Opferberatung
16:00 Uhr Selbsthilfegruppe MS-Betroffene

12.08.2010
10:00 Uhr Instrumentalkreis
10:00 Uhr Nordic Walking
14:00 Uhr Spielnachmittag
15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Schlaganfallbetroffene

13.08.2010
9:00 Uhr Töpfern

16.08.2010
9:30 Uhr Selbsthilfegruppe 50 plus
10:00 Uhr Schach spielen
14:00 Uhr Klönnachmittag
14:30 Uhr Singgemeinschaft

17.08.2010
10:00 Uhr Kontaktegruppe – Kreativkreis
10:00 Uhr Gymnastik
14:00 Uhr Ehemalige Sparkassenangehörige
14:30 Uhr Seniorentanz im Sitzen
17:30 Uhr Hospizverein – Gesprächskreis für verwaiste Eltern

18.08.2010
9:30 Uhr Kontaktegruppe – Gesprächskreis: Fragen zur Zeit
10:00 Uhr Nordic Walking
14:00 Uhr Kreativkreis
15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete
15:00 Uhr Weißer Ring – Opferberatung

19.08.2010
10:00 Uhr Nordic Walking
14:00 Uhr Spielnachmittag

23.08.2010
9:30 Uhr Selbsthilfegruppe 50 plus
10:00 Uhr Schach
14.00 Uhr Klönnachmittag
14:30 Uhr Singgemeinschaft

24.08.2010
10:00 Uhr Kontaktegruppe – Kreativkreis
10:00 Uhr Gymnastik
14:30 Uhr Seniorentanz Gr. 2

25.08.2010
10:00 Uhr Nordic Walking
14:00 Uhr Kreativgruppe
15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete
15:00 Uhr Weißer Ring - Opferberatung
17:30 Uhr Hospizverein – Gesprächskreis für Trauernde

26.08.2010
10:00 Uhr Nordic Walking
10:00 Uhr Instrumentalgruppe
14:00 Uhr Wandergruppe der ehemaligen Lehrer / Grillen
14:00 Uhr Spielnachmittag
14:00 Uhr Selbsthilfegruppe Kehlkopflose

30.08.2010
9:30 Uhr Selbsthilfegruppe 50 plus
10:00 Uhr Schach spielen
14:00 Uhr Klönnachmittag
14:30 Uhr Singgemeinschaft

31.08.2010
10:00 Uhr Kontaktegruppe – Kreativkreis
10:00 Uhr Gymnastik
14:00 Uhr Ehemalige Sparkassenangehörige
14:30 Uhr Seniorentanz im Sitzen

Weitere Termine im Haus Steingrube 8:

Freiwilligenagentur
Sprechtag: mittwochs und donnerstags von 10.00 – 12.00 Uhr
Telefon: 03943/265050

Hospizverein Wernigerode e. V.
Sprechzeiten:
montags – donnerstags
von 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr
freitags von 10.00 – 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon: 0175/6808074

Richtlinie der Stadt Wernigerode zur Erstattung notwendiger Kosten für Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft

1. Zweckbestimmung und Geltungsbereich:

Die Stadt Wernigerode ist leistungsverpflichtete Gemeinde gemäß §§ 3 Absatz 3 und 11 Absätze 4 – 6 des Kinderförderungsgesetzes Sachsen-Anhalt (KiFöG).
Sie erstattet an freie Träger in ihrem Wirkungskreis auf Antrag die zum Betrieb der Einrichtung notwendigen Kosten abzüglich der Elternbeiträge nach § 13 KiFöG und eines Eigenanteils des Trägers von in der Regel 5 % der Gesamtkosten.

2. Voraussetzung für die Kostenerstattung

Für die Kostenerstattung der Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft gemäß § 11 (4) KiFöG-LSA werden vorausgesetzt:

1. Die Vorlage einer gültigen Betriebserlaubnis;
2. die Aufnahme in die örtliche Bedarfsplanung der Stadt Wernigerode gemäß § 3 KiFöG-LSA;
3. ein Antrag gemäß § 11 (4) KiFöG-LSA und nach den Vorschriften der Gemeindehaushaltsordnung und Landeshaushaltsordnung sowie ein verbindlicher Haushaltsplan des jeweiligen Jahres mit vollständiger Aufstellung der zu erwartenden Einnahmen und Ausgaben;
4. Informationen zu geplanten Kapazitätsveränderungen, Umstrukturierungen und Personalanpassungen;
5. geplante bauliche Vorhaben und Neuausstattungen bzw. Ersatzbeschaffung der Ausstattung unter Beachtung der VOB und VOL.

3. Erstattungsfähige Kosten:

Erstattet werden Kosten, die zum Betrieb der Einrichtung notwendig sind[1] und Kosten für Standards, die die Stadt Wernigerode in ihren Einrichtungen aufwendet.

Dazu gehören:

3.1. Personalkosten für pädagogisches Fachpersonal gemäß Mindestpersonalschlüssel[2] auf der Grundlage der geltenden Tarife des jeweiligen freien Trägers, höchstens jedoch vergleichbarer Vergütungsgruppen des TVÖD
Zusätzliche Leitungsstunden der Einrichtungsleiterin gem. § 21 Absatz 4 KiFöG und Qualitätsstandards der Stadt Wernigerode für Krippen/Kindergärten:
ab 100 Kindern 32 Std. wöchentlich
ab 80 Kindern 30 Std. wöchentlich
ab 45 Kindern 25 Std. wöchentlich
ab 30 Kindern 20 Std. wöchentlich
für Horte:
ab 100 Kindern 10 Std. wöchentlich
ab 65 Kindern 8 Std. wöchentlich
ab 30 Kindern 5 Std. wöchentlich

3.2. Kosten für technische Dienstleistungen, wie Reinigung, Hausmeisterleistungen, hauswirtschaftliche Leistungen in angemessener Höhe und vergleichbarer Standards in städtischen Einrichtungen.

3.3. Verwaltungsumlage (inkl. Technik und sächliche Kosten der Verwaltung) in Höhe von 7% der Kosten des pädagogischen Fachpersonals nach Mindestpersonalschüssel der Regelbetreuung oder 3,5 % der Kosten des gesamten pädagogischen Fachpersonals.

3.4. Kosten, die durch Nutzung von Räumen und Außengelände entstehen in einer entsprechend Betrieberlaubnis angemessenen Größe, höchstens jedoch:
betreuungsbezogene Innenflächen:
- pro Krippenkind 5 m²
- pro Kindergartenkind 2,5 m²
- pro Hortkind 2,5 m²

Nebenflächen (Sanitär, Flure, Personal u. ä.)
- pro Krippenkind 5 m²
- pro Kindergartenkind 2,5 m²
- pro Hortkind 2,5 m²

Mehrzweckraum in angemessener Größe
Außenflächen 20 m² pro Kind (Betriebserlaubnis)

3.5. Kosten für Instandhaltung, Kleinreparaturen, soweit sie nicht im Punkt 3.4. enthalten sind.

3.6. Ersatzbeschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen nach vorheriger Abstimmung mit der zuständigen Stelle der Stadtverwaltung (nach Vorlage des Inventarverzeichnisses und im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel)

3.7. Bewirtschaftungskosten (soweit nicht in Punkt 3.4. enthalten)
7.1. Gas
7.2. Elektroenergie
7.3. Heizung
7.4. Wasser
7.5. Abwasser

3.8. Sonstige Geschäftsausgaben
8.1. notwendige Versicherungen
8.2. angemessene Größenordnung von Reinigungs- und Desinfektionsmitteln
8.3. angemessene Wäschereileistungen für Regeleinrichtungen
8.4. angemessene Kosten für Verbandsmaterial (Pflaster, Binde u.ä.)
8.5. Umlage für Interessen – und Personalvertretungen nach Beleg
8.6. Leistungen der Sicherheitsfachkraft und betriebsärztliche Untersuchungen für anerkanntes Fachpersonal [3]

3.9. Für Spiel- und Beschäftigungsmaterial und Veranstaltungen werden pauschal pro betreutem Kind und Jahr 17,50 € erstattet.

3.10. Weiterbildung des pädagogischen Fachpersonals bis zu 150 € pro VK des notwendigen Fachpersonals [2]

3.11. Bürobedarf:
bis zu 50 Kindern nach Betriebserlaubnis 150 Euro
bis zu 100 Kindern nach Betriebserlaubnis 200 Euro
ab 100 Kindern nach Betriebserlaubnis 250 Euro

3.12. Fachliteratur: bis zu 125 Euro

3.13. Telefonkosten der Kindertageseinrichtung (nicht Verwaltung) in angemessener Höhe

4. Verfahren

4.1. Die Kostenerstattung erfolgt auf Antrag [1]. Dieser ist bis spätestens zum 1. September für das Folgejahr an das Amt für Jugend, Gesundheit und Soziales der Stadtverwaltung Wernigerode zu richten.

4.2. Dem Antrag ist der Gesamtfinanzierungsplan der Einrichtung mit folgenden Anlagen beizufügen:
- gültige Betriebserlaubnis
- Aufstellung der monatsweise zu betreuenden Kinder nach Altersgruppen und Betreuungsstunden (Krippe, Kindergarten, Hort)
- Aufstellung des beschäftigten pädagogischen Fachpersonals (Regelbetreuung) inkl. Leiterin mit folgenden Angaben:
  - o Name oder Personalnummer
  - o Eingruppierung
  - o Tätigkeit
  - o wöchentliche Arbeitszeit
  - o Beschäftigungszeit im HHJ
  - o Bruttovergütung einschl. AG-Anteil
- aktuelle Festsetzungen des Trägers zu den Elternbeiträgen
- Miet- oder Pachtverträge
- Dienstleistungsverträge (f. technische Dienste o. ä.)
- Erläuterung zu geplanten Instandhaltungsmaßnahmen
- Erläuterungen der beantragten Ersatzbeschaffungen und 3 Vergleichs- Kostenvoranschläge ab 150 Euro Einzelpreis netto

4.3. Reicht der freie Träger den Antrag rechtzeitig und vollständig ein, zahlt die Stadtverwaltung Wernigerode dem freien Träger auf der Grundlage eines öffentlich-rechtlichen Vertrages [4] oder eines vorläufigen Bescheides monatliche Abschläge der unstrittigen Kostenpositionen beginnend ab dem 20. Januar des auf den Antrag folgenden Jahres. Die Abschläge werden nach Vorlage der Jahresrechnung und der Belege in beiderseitigem Einvernehmen korrigiert. Ist kein Vertrag zwischen der leistungsverpflichteten Stadt Wernigerode und dem freien Träger zustande gekommen, wird nach Jahresabschluss der Kindertageseinrichtung ein Festsetzungsbescheid erstellt.

4.4. Reicht der freie Träger den Antrag nicht rechtzeitig und nicht vollständig bei der zuständigen Stelle ein, hat er keinen Anspruch auf fristgerechte Bewilligung und Auszahlung.

4.5. Der Jahresabschluss der Kindertageseinrichtung mit Vorlage der Belege (Verwendungsnachweise) ist bis zum 30.06. des Folgejahres der zuständigen Stelle der Stadtverwaltung vorzulegen. Die Stadtverwaltung Wernigerode ist verpflichtet, die Gesamtabrechnung ihres Wirkungskreises bis zum 30.09. des Folgejahres an das Jugendamt des Landkreises Harz zu übersenden.

4.6. Soweit die Kostenerstattung auf der Grundlage eines öffentlich-rechtlichen Vertrages erfolgt, kann eine Verrechnung von konkret benannten Mehr-/Minderausgaben aus Ziffer 3 (ab 3.2.) vereinbart werden.

5. In-Kraft-Treten

Diese Richtlinie tritt zum 1.01.2011 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Richtlinie vom 24.11.2005 außer Kraft.

Wernigerode, den 30.06.2010

Gaffert
Oberbürgermeister

---

[1] = § 11 (4) KiFöG,
[2] = § 21 (1) KiFöG,
[3] = § 21,
[4] = § 11

Stadt Wernigerode – Öffentliche Bekanntmachungen

Anhörungsverfahren im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens für den geplanten Neubau einer Bahnübergangssicherungsanlage auf dem Streckenabschnitt Drei Annen Hohne – Wernigerode Westerntor der Harzer Schmalspurbahnen, BÜ km 56,766 (Landesstraße L 100 - Friedrichstraße), Stadt Wernigerode, Landkreis Harz

Für das o. g. Bauvorhaben wird auf Antrag der Harzer Schmalspurbahnen GmbH das Planfestestellungsverfahren nach den Vorschriften des Allgemeinen Eisenbahngesetzes (AEG) durchgeführt.

Die Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3 c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) hat ergeben, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem UVPG für das o. g. Vorhaben nicht erforderlich ist, da von dem Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind. Daher besteht keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Feststellung gemäß § 3 a Satz 3 UVPG nicht selbständig anfechtbar ist.
Die dieser Feststellung zugrunde liegenden Unterlagen sind der Öffentlichkeit gemäß den Bestimmungen des Umweltinformationsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (UIG LSA)
beim Landesverwaltungsamt, Ernst-Kamieth-Straße 2, 06112 Halle (Saale), zugänglich.

Inanspruchnahme von Grundstücken

Für das Bauvorhaben werden Grundstücke in der Gemarkung Wernigerode beansprucht.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit

vom 04. August 2010 bis einschließlich 03. September 2010

während der Sprechstunden Montag, Dienstag von 9:00 bis 12:00 Uhr Mittwoch geschlossen, Donnerstag von 9:00 bis 12:00 und von 14: bis 18:00 Uhr, Freitags von 9:00 bist 12:00 Uhr in der Stadtverwaltung Wernigerode, Dezernat Bauwesen, Stadt- und Verkehrsplanungsamt Schlachthofstr. 6, Zimmer 131 aus.

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

1. Jeder, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum 17. September 2010, bei der Planfeststellungsbehörde, dem Landesverwaltungsamt, Ernst-Kamieth-Straße 2, 06112 Halle (Saale) oder bei der Stadtverwaltung Wernigerode, Dezernat Bauwesen, Schlachthofstr. 6, 38855 Wernigerode Einwendungen schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.
   Nach Ablauf dieser Einwendungsfrist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 18 a Nr. 7 Satz 1 AEG). Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§ 18a Nr. 7 Satz 2 AEG).
   Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen.
   Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben (§ 1 Abs. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz des Landes Sachsen-Anhalt - VwVfG LSA i. V. m. § 17 Abs. 1 und 2 sowie § 72 Abs. 2 Verwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG).

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung von der Auslegung des Plans
   a) der im Sinne von § 63 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) i.V.m. § 3 Umweltrechtsbehelfsgesetz anerkannten Naturschutzvereinigungen
   b) sowie der sonstigen Vereinigungen, soweit sich diese für den Umweltschutz einsetzen und nach in anderen gesetzlichen Vorschriften zur Einlegung von Rechtsbehelfen in Umweltangelegenheiten vorgesehenen Verfahren anerkannt sind (Vereinigungen).

3. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 18a Nr. 5 Satz 1 AEG).
   Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht werden. Diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen der Vertreter, werden von dem Termin gesondert benachrichtigt (§ 1 Abs. 1 VwVfG LSA i. V. m. § 17 VwVfG).
   Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.
   Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Planfeststellungsbehörde zu geben ist.
   Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungs-Termins beendet.
   Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungs-Verwahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden.
   Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

7. Vom Beginn der Auslegung des Planes tritt die Veränderungssperre nach § 19 Abs. 1 AEG in Kraft. An den von der geplanten Baumaßnahme betroffenen Flächen steht dem Träger des Vorhabens gemäß § 19 Abs. 3 AEG ein Vorkaufsrecht zu.

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung in den Ortsteilen:

Montag
8:00 bis 11:00 Uhr Benzingerode
13:00 bis 16:00 Uhr Silstedt
Dienstag
11:00 bis 13:00 Uhr Reddeber
14:00 bis 16:00 Uhr Minsleben
14:00 bis 17:00 Uhr Schierke
Mittwoch
14:00 bis 17:00 Uhr Benzingerode
Donnerstag
8:00 bis 11:00 Uhr Silstedt
15:00 bis 18:00 Uhr Schierke, (Bürgermeistersprechstunde in Schierke 15:30 bis 16:30 Uhr)
Freitag
9:00 bis 11:00 Uhr Reddeber
11:00 bis 13:00 Uhr Minsleben

Telefon während der Sprechzeiten:
Frau Nawrath
Benzingerode: 03943/ 48121
Minsleben: 03943/ 22050
Reddeber: 03943/ 22119
Silstedt: 03943/ 22029

Frau Kinkeldey
Schierke: 039455/58030
Außerhalb dieser Sprechzeiten können sich die Bürgerinnen und Bürger an die Stadtverwaltung Wernigerode zu den folgenden Sprechzeiten wenden:
Montag, Dienstag von 9:00 bis 12:00, Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr und Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr wenden. Mittwochs ist die Verwaltung geschlossen.
E-Mail: info@stadt-wernigerode.de

Außerdem ist die Bürgerinfo der Stadt Wernigerode, Nikolaiplatz 1, 38855 Wernigerode, Telefon: 03943 654 330 bis 337, Fax: 03943 654 399
wie folgt geöffnet:
Montag: 8.00-17.00 Uhr
Dienstag: 8.00-17.00 Uhr
Mittwoch: 8.00-17.00 Uhr
Donnerstag: 8.00-18.00 Uhr
Freitag: 8.00-14.00 Uhr
Jeden 1. Mittwoch im Monat ab 13:00 Uhr geschlossen
E-Mail: buergerinfo@stadt-wernigerode.de

Sitzungen des Stadtrates Wernigerode und seiner Ausschüsse im August 2010

09. August, 17:30 Uhr Sitzung des Kulturausschusses
10. August, 17 Uhr Sitzung des Ordnungsausschusses
12. August, 17:30 Uhr des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses
16. August, 17:00Uhr Sitzung des Bau- und Umweltausschusses
17. August, 17:00 Uhr Sitzung des Wirtschafts- und Liegenschaftsausschusses
17. August, 19:00 Uhr Sitzung des Ortschaftsrates Reddeber
18. August, 16:00 Uhr Sitzung des Hauptausschusses
27. August, 17:00 Uhr Sitzung des Ausschusses für Jugend, Senioren und Soziales
10. August, 17:30 Uhr Sitzung des Stadtrates

Über Ort und Tagesordnungen sowie über Änderungen informieren Sie sich bitte aus der Tageszeitung oder dem Aushang im Rathaus

Tretbecken in Benzingerode bietet Abkühlung

Bei hochsommerlichen Temperaturen bietet das Tretbecken in Benzingerode eine willkommene Abkühlung. Dass das Tretbecken auch in diesem Jahr wieder genutzt werden kann, ist den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr Benzigerode zu verdanken. Es hat während des Winters gelitten, Algen hatten sich breit gemacht und etliche Steine lagen darin. Die Jugendwehr hatte Ende April im Rahmen einer Übung das Becken vorbildlich wieder hergerichtet. Unterstützt wurden sie dabei von ihren Ausbildern Patrick Bollmann und Sven Reulecke. Die Algen wurden entfernt und die Steine wieder auf die Böschungen gelegt.
Dank allen, die uneigennützig zum guten Gelingen der Übung beitrugen. So kann ab sofort das Tretbecken in diesem Sommer wieder voll genutzt werden.

Die Jugendwehr mit Ausbilder Sven Reulecke sind zur Übung angetreten

Erweiterung des akademischen Weiterbildungsangebotes

Berufsbegleitender BWL-Bachelor-Studiengang startet an der Hochschule Harz

Die Hochschule Harz lädt am Sonnabend, dem 14. August 2010, anlässlich des Starts des berufsbegleitenden Bachelor-Studiengangs „Betriebswirtschaftslehre“ (BWL) im Wintersemester 2010/11 zu einer Informationsveranstaltung ein. Interessierte Berufstätige, die neben dem Beruf einen akademischen Abschluss anstreben, erhalten ab 14 Uhr in der Rektoratsvilla (Haus 6) auf dem Wernigeröder Hochschulcampus detaillierte Einblicke in das innovative Studienprogramm. Interessierte können ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 15. Oktober 2010 beim TransferZentrum Harz der Hochschule Harz einreichen.
Das modulare Studiensystem des berufsbegleitenden BWL-Studiengangs ist speziell auf die Bedürfnisse von Personen ausgerichtet, die im Berufsleben stehen und sich daneben weiter qualifizieren wollen. Die Präsenzveranstaltungen sind so organisiert, dass ein qualifiziertes Studium in Verbindung mit der beruflichen Tätigkeit vereinbar ist. So erreichen die Studierenden in einer Regelstudienzeit von neun Semestern einen akademischen Bachelor-Abschluss. Zu den Studieninhalten gehören Grundlagen der BWL, Unternehmensführung, Projektmanagement sowie verschiedene Spezialisierungsmöglichkeiten. Die Studiengebühren betragen 8.900,- Euro.
Weitere Informationen zum berufsbegleitenden Studienangebot BWL sind online unter www.hs-harz.de/transferzentrum.html oder bei Dipl.-Kfm. (FH) Marco Lipke vom TransferZentrum Harz der Hochschule Harz (Tel.: 03943/659-290, E-Mail: mlipke@hs-harz.de) verfügbar.

Scheck über 3.210 Euro von den ÖSA Versicherungen

Die Stadt Wernigerode hat von den Öffentlichen Versicherungen Sachsen-Anhalt (ÖSA) einen Scheck über 3.210 Euro erhalten. Kommunale Kunden der sachsen-anhaltischen einheimischen Versicherung werden am positiven Geschäftsverlauf beteiligt, wenn sie im Vorjahr eine niedrige Schadenquote erreichten.
„Die regionale Versicherung konnte auch 2009 trotz anhaltender Finanzmarktkrise ein solides Geschäftsergebnis erwirtschaften“, sagte der für das kommunale Geschäft zuständige Abteilungsdirektor Dr. Dieter Lerch am Dienstag (20. Juli 2010) bei der Scheckübergabe an Oberbürgermeister Peter Gaffert. „Das ist wichtig auch für die Kommunen in Sachsen-Anhalt, haben sie doch mit der ÖSA einen verlässlichen und in jeder Hinsicht leistungsfähigen Versicherer.“
Die Schadenquote werde vielerorts belastet durch Frostschäden in der Leitungswasserversicherung infolge der lang anhaltenden Kälteperiode, informierte Daniel Klump von der ÖSA-Bezirksdirektion Magdeburg. Keine Entwarnung gebe es ebenso bei Einbruchdiebstählen. „Als Versicherer und als kommunaler Dienstleister bleibt daher die gründliche und wirksame Schadenprävention gemeinsam mit unseren Partnern in den Städten und Gemeinden eine vorrangige Herausforderung“, sagte Dr. Dieter Lerch. „Denn auch unsere heutige Scheckübergabe beweist: Erfolg bei der Schadenverhütung zahlt sich für alle Beteiligten in barer Münze aus.“
Die von der Schadenquote abhängige Gewinnbeteiligung fließt in vielen Kommunen Sachsen-Anhalts in soziale und kulturelle Projekte oder an Vereine.

Oberbürgermeister Peter Gaffert, Dr. Dieter Lerch und Daniel Klump bei der Scheckübergabe

15. Wernigeröder Schlossfestspiele

Sonntag, 1. August 2010, 11.00 Uhr, Wernigerode, Rathaussaal, **Opernmatinée „Der Wildschütz“,** Eintritt frei
Freitag, 6. August 2010, 20.00 Uhr, Wernigerode, Schloss (Ausweichspielstätte: Fürstlicher Marstall), **Der Wildschütz (Premiere)**, Regie: Christian Georg Fuchs
Samstag, 7. August 2010, 20.00 Uhr, Wernigerode, Schloss (Ausweichspielstätte: Fürstlicher Marstall) **Der Wildschütz**, Regie: Christian Georg Fuchs
Dienstag, 10. August 2010, 20.00 Uhr, Wernigerode, Schloss (Ausweichspielstätte: Fürstlicher Marstall), **Der Wildschütz**, Regie: Christian Georg Fuchs
Mittwoch, 11. August 2010, 20.00 Uhr, Wernigerode, Schloss (Ausweichspielstätte: Fürstlicher Marstall) **Der Wildschütz**, Regie: Christian Georg Fuchs
Freitag, 13. August 2010, 20.00 Uhr, Wernigerode, Schloss (Ausweichspielstätte: Fürstlicher Marstall) **Der Wildschütz**, Regie: Christian Georg Fuchs
Samstag, 14. August 2010, 20.00 Uhr, Wernigerode, Schloss (Ausweichspielstätte: Fürstlicher Marstall), **Der Wildschütz (letzte Vorstellung)**, Regie: Christian Georg Fuchs
Freitag, 20. August 2010, 19.00 Uhr, Wernigerode, Fürstlicher Marstall, **Till Eulenspiegels lustige Streiche**, Orchester Deutsche Einheit
Samstag, 21. August 2010, 15.00 Uhr, Wernigerode, Fürstlicher Marstall, **Till Eulenspiegels lustige Streiche**, Orchester Deutsche Einheit
Samstag, 21. August 2010, 17.00 Uhr, Wernigerode, Fürstlicher Marstall, **Till Eulenspiegels lustige Streiche**, Orchester Deutsche Einheit
Samstag, 28. August 2010, 19.30 Uhr, Wernigerode, Schloß (Ausweichspielstätte: Fürstlicher Marstall), **Last Night**. Schlusskonzert, Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode und Solisten

Für alle Veranstaltungen
Musikalische Leitung: MD Christian Fitzner
VVK: Touristinformation Wernigerode (Tel. 03943.5537835), Volksstimme Ticket-Service, biber ticket-Hotline 01805.121310, im Internet unter www.biberticket.de, www.ticketonline.de sowie bei allen Ticket Online-Vorverkaufsstelle

Veranstaltungsplan August 2010 – Stadt Wernigerode

(aktueller Monatsveranstaltungsplan auch im Internet unter www.wernigerode.de - Kunst & Kultur/Veranstaltungen 2010)

01.08.2010
Wernigeröder Bürgerpark, Dornbergsweg , Sonntagsbrunch im Parkrestaurant im Wernigeröder Bürgerpark
10:00 - 17:00 Uhr, Krell'sche Schmiede, Breite Str. 95, Harzmarkt mit traditionellem Handwerk und biologischen Produkten aus der Region sowie verschiedenen Aktionsangeboten für Jedermann.
11:00 Uhr, Rathaussaal, Opernmatinée „Der Wildschütz“ mit dem Philhamonischen Kammerorchester Wernigerode
16:30 Uhr, Wildpark Christianental, Kindertheater im Wildpark
17:00 Uhr Travel Charme Gothisches Haus, Marktplatz 2, Soirée mit dem Philharmonischen Kammerorchester Wernigerode (Eintritt frei)

04.08.2010
Hauptbahnhof der HSB, Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken. Die Sonderzüge verkehren in der Regel mit den historischen Wagen des Tra-

ditionszuges und werden mit ausgewählten historischen Lokomotiven bespannt. Bei schönem Wetter wird ein offener Aussichtswagen (Schienencabrio) mitgeführt, der für Eisenbahn- und Fotofreunde ein besonderes Fahrterlebnis darstellt.
13:45 - 14:45 Uhr
Bahnhof Westerntor, Führung durch das Bahnbetriebswerk. Eine Führung durch die imposante Werkstatthalle bietet Ihnen die Möglichkeit, unseren Schlossern bei der Arbeit an den faszinierenden technischen Denkmälern zuzusehen.
19:00 Uhr, Rektoratsvilla der Hochschule Harz, Ausstellungseröffnung in Anwesenheit der Hobby-Künstlergruppe „Mittwochsmaler" wird die gleichnamige Ausstellung in der Rektoratsvilla der Hochschule Harz eröffnet.
19:30 Uhr, Stiftskirche St. Sylvestri, Sommerkonzert

05.08.2010
Marktplatz, 10. Internationales C.I.O.F.F. Folklore-Festival für Kinder- und Jugendensembles auf dem Wernigeröder Marktplatz
06.08.2010
Wernigeröder Bürgerpark, Dornbergsweg Menü im Grünen im Wernigeröder Bürgerpark
13:45 - 14:45 Uhr, Bahnhof Westerntor, Führung durch das Bahnbetriebswerk

07.08.2010
Hauptbahnhof der HSB, Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken
09:00 Uhr, Sportplatz Kohlgarten und Nicolaiplatz, 1. Wernigeröder Brauhausfest. Programm: 9:00 Uhr Beginn des Brauhaus-Cup mit Freizeitmannschaften aus Wernigerode (Sportplatz Kohlgarten) ab 15:00 Uhr auf dem Nicolaiplatz: Präsentation der Sportschule Yeo, Mountain Tiger Cheerleader, Tanzschule, Musikschule 17:00 Warm up 19:00 Uhr Siegerehrung des Brauhaus-Cup mit Bieranstich vom Vertreter der Hasseröder Brauerei 20:00Uhr Auftritt der Band Ann-Choice 21:00Uhr bis 0:00Uhr Auftritt von Kai Uwe Scheffler mit Band Zudem gibt es ein Bierwagen mit Ausschank von Bierspezialitäten und Alkoholfreien Getränken sowie Verkaufsstände mit Würstchen und anderen Leckereien.
11:00 - 18:00 Uhr, Musikscheune Wernigerode, Grüne Straße 7, Tag der offenen Tür in der Musikscheune Wenigerode

08.08.2010
17:00 Uhr, Travel Charme Gothisches Haus, Marktplatz 2, Soirée mit dem Philharmonischen Kammerorchester Wernigerode (Eintritt frei)

11.08.2010
19:30 Uhr, Stiftskirche St. Sylvestri, Sommerkonzert

13.08.2010
13:45 - 14:45 Uhr, Bahnhof Westerntor, Führung durch das Bahnbetriebswerk
19:30 Uhr, Gemeindezentrum Arche Wernigerode, Freiheit 59, „iThemba" im Gemeindezentrum „Arche" Wernigerode
Das südafrikanische Tanz-Theater-Team „iThemba" begeistert mit seiner Energie Jugendliche in ganz Deutschland. Aus eigener Erfahrung berichten sie über Themen wie Missbrauch, Gewalt, Drogen, Aids etc. und machen Mut zum Leben. Vom 12.-13. August 2010 tourt das Team durch Wernigeroder Schulen und ist am 13.08.2010 um 19:30 Uhr live für alle 12-20jährigen in der Arche, Freiheit 59, Wernigerode, zu erleben.

14.08.2010
Wernigeröder Bürgerpark, Dornbergsweg MDR Sommertour.
Hauptbahnhof der HSB, Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken

14.08.2010- 15.08.2010
Marktplatz Kunsthandwerkermarkt. Kunsthandwerk aus Papier, Glas, Metall uvm... am Samstag den 14. August und Sonntag den 15.August, stellen Künstler und Handwerker aus nah und fern ihre von Hand gefertigten Produkte aus Papier, Textil, Metall, Holz, Glas... in Wernigerode aus. Die Ausstellung ist am Samstag und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

15.08.2010
15:00Uhr, Wernigeröder Bürgerpark, Dornbergsweg Tanztee mit verschiedenen musikalischen Angeboten
17:00 Uhr, Travel Charme Gothisches Haus, Marktplatz 2, Soirée mit dem Philharmonischen Kammerorchester Wernigerode (Eintritt frei)

18.08.2010
Hauptbahnhof der HSB, Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken
19:30 Uhr, Stiftskirche St. Sylvestri, Sommerkonzert

20.08.2010- 22.08.2010
Innenstadt Altstadtfest

20.08.2010
13:45 - 14:45 Uhr, Bahnhof Westerntor, Führung durch das Bahnbetriebswerk
17:00 Uhr, Sportforum, 5. Harzer Läufertag, verschiedene Altersklassen und Disziplinen: Männer

21.08.2010
21:00 Uhr, St. Johanniskirche, Pfarrstr. Orgel zur Nacht 2010 - 125 Jahre Ladegast-Orgel in St. Johannis Wernigerode, Oboe und Orgel Werke von Guilmant, Händel, Rheinberger u.a. mit René Eljabi (Wuppertal) - Oboe und Christian Gerharz (Oberhausen) - Orgel

22.08.2010
17:00 Uhr, Travel Charme Gothisches Haus, Marktplatz 2, Soirée mit dem Philharmonischen Kammerorchester Wernigerode (Eintritt frei)

25.08.2010
15:15 Uhr, Sportforum, 20. Rudolph – Harbig – Gedenkläufe, verschiedene Altersklassen und Disziplinen: AK 07 & 08 400m AK 09 500m AK 10 & 11 600m AK 12 bis Erw. 800m Meldung : An E. Bänsch, H.-Heine-Str. 21, 38855 Wernigerode oder : email : ehrenfried_baensch@web.de Meldeschluß : 23. August 2010 Auszeichnung : Jeder Teilnehmer erhält eine Leistungsurkunde Für einen Meetingrekord eine Medaille !!!
19:30 Uhr, Stiftskirche St. Sylvestri, Abschluss der Sommerkonzerte

27.08.2010
13:45 - 14:45 Uhr, Bahnhof Westerntor, Führung durch das Bahnbetriebswerk
Eine Führung durch die imposante Werkstatthalle bietet Ihnen die Möglichkeit, unseren Schlossern bei der Arbeit an den faszinierenden technischen Denkmälern zuzusehen.

28.08.2010
Wohngebiet Stadtfeld, Stadtfeldfest
Hauptbahnhof der HSB, Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken
20:00 - 22:00 Uhr, Remise, Marktstraße 1, Jazz in der Remise, „A-C-Q" Anne-Christine Heinrich - Querflöte Holger Schwan - Piano Jakob Kühnemann - Bass Silvio Morger - Schlagzeug

29.08.2010
17:00 Uhr, Travel Charme Gothisches Haus, Marktplatz 2, Soirée mit dem Philharmonischen Kammerorchester Wernigerode (Eintritt frei)

29.08.2010
Galerie im Ersten Stock, Marktstraße 1, Ausstellung zum Pleinair: „Out of College - Draußen vor der Schule" aus der Sammlung Ulrich Schröder. Druckgrafik und Kunstbücher Paul Kunofski und Studierende der Hochschule für Angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim

Kirchliche Nachrichten – August 2010

Ev. Christusgemeinde Wernigerode-Hasserode

Gottesdienste:
01.08.10, 10.00 Uhr in der Christuskirche/Pfr. Grönholdt
06.08.10, 18.00 Uhr Schulanfängergottesdienst in der Christuskirche/Pfr. Grönholdt
08.08.10, 10.00 Uhr mit Abendmahl und Kirchenchor in der Christuskirche/Pfr. Grönholdt
15.08.10, 10.00 Uhr in der Christuskirche/Pfr. Grönholdt
22.08.10, 10.00 Uhr mit Kindergottesdienst und Kirchenkaffee in der Christuskirche/Pfr. Grönholdt
29.08.10, 10.00 Uhr in der Christuskirche/Pfr. Sänger

Veranstaltungen
14.08.10 Regionalwandertag
14.08.10, 14.30 Uhr Konzert und Kaffeenachmittag mit dem Kirchenchor und dem Ehemaligenchor „Nova cantica" Ltg. Frau Ristau in der Christuskirche
Gemeindearbeit
04.08.10, 19.30 Uhr Gemeindekirchenratssitzung
23.08.10, 19.00 Uhr Klönabend im Pfarrhaus/Frau Grönholdt
Jugendarbeit
Montag: 17.00 Uhr Konfirmanden Kl. 7 im Pfarrhaus
18.00 Uhr Junge Gemeinde im Pfarrhaus
Donnerstag: 17.00 Uhr Konfirmanden Kl. 8 im Pfarrhaus
Samstag: 15.00 Uhr Pfadfindertreffen im Pfarrhaus
Arbeit mit Kindern
Donnerstag: 14.30 Uhr Christenlehre Kl. 1-2 im Pfarrhaus / Frau Beutel
15.30 Uhr Christenlehre Kl. 3-5 im Pfarrhaus / Frau Beutel
21.08.10 10.00 Uhr Aktionssamstag für Kinder/Frau Beutel
Kita
Montag: 15.00 Uhr Kleinkinderspielstunde in der Kita, Kirchstr. 18
Kirchenmusik
Donnerstag: 19.30 Uhr Chorprobe im Gemeindehaus
08.08.10, 11.00 Uhr Chorfahrt

Kirchengemeinde Schierke

Gottesdienste:
Samstag, 07.08.10, 17.00 Uhr in der Schierker Berg-

kirche/Pfr. Grönholdt
Samstag, 21.08.10, 17.00 Uhr in der Schierker Bergkirche/Pfr. Grönholdt

Ev. Kirchgemeinde Benzingerode

Sonntag, 1. August, 9.00 Uhr Gottesdienst (immer in der Kirche)
Dienstag, 3. August, 14.30 Uhr Nachmittagskreis im Gemeinderaum
Sonntag, 15. August, 9.00 Uhr Gottesdienst
Dienstag, 17. August, 14.30 Uhr Nachmittagskreis im Gemeinderaum
Sonntag, 22. August, 14.30 Uhr Sommerfest der Kirchengemeinde im Garten des ehemaligen Pfarrhauses, Schulstraße
Sonntag, 29. August, 9.00 Uhr Gottesdienst

Ev. Kirchengemeinde St. Johannis

Gottesdienst und Kindergottesdienst:
Sonntag, 01.08.10, 10:00 Uhr Gottesdienst; Pf. Bunke
Sonntag, 08.08.10, 10:00 UhrGottesdienst; Theol.-Stud. Lars Fiedler
Sonntag, 15.08.10, 10:00 UhrGottesdienst, Pf. Bernhardt
Sonntag, 22.08.10, 10:00 UhrGottesdienst; Pf. Anacker
Sonntag, 29.08.10, 10:00 Uhr Innenstadtgottesdienst mit Abendmahl; Pfn. Strehlau

Weitere Veranstaltungen in der Johannisgemeinde:
Mittwoch, 04.08.10, 15:00 UhrGemeindenachmittag
Samstag, 07.08.10, 17:00 UhrEinschulungsgottesdienst in St. Sylvestri
Mittwoch, 11.08.10, 20:00 UhrBibelgesprächskreis
Samstag, 14.08.10, 14:00 UhrRegionaler Wandertag: Wandern zum Heiligen Grund in Benzingerode; Treffpunkt 14:00 Uhr: Kirche in Benzingerode
Samstag, 21.08.10, 21:00 Uhr„Orgel zur Nacht“ Werke von Guilmant, Händel, Rheinberger u.a. mit René Eljabi (Wuppertal) – Oboe und Christian Gerharz (Oberhausen) - Orgel
Dienstag, 24.08.10, 16:00 UhrBibelstunde im Seniorenzentrum „Burgbreite“; Pf. i.R. Hofmüller
Donnerstag, 26.08.10, 15:00 UhrBibelstunde im Seniorenzentrum „Stadtfeld“; Pfn. i.R. M. Strehlau

Regelmäßiges (außer in den Ferien):
Jeden Montag: Christenlehre: Kl. 1 bis 5 um 15:00 Uhr
Jeden Mittwoch: Konfirmandenstunde: Klasse 7 um 17:00 Uhr, Klasse 8 um 18.00 Uhr, Jugendkreis ab Klasse 9 um 19:15 Uhr
Jeden Donnerstag: Chorprobe des St.-Johannis-Chores im Martin-Luther-Saal: um 19:00 Uhr
Kirchenöffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 10:00 Uhr – 12:00 Uhr und 15:00 Uhr – 16:30 Uhr
Sonntag: 11:00 Uhr – 12:30 Uhr

Kirchengemeinde St. Sylvestri und Liebfrauen Wernigerode

Gottesdienst und Kindergottesdienst
Sonntag, 01.08., 10.00 Uhr, Abendmahlsgottesdienst, St. Sylvestrikirche
Samstag, 07.08., 17.00 Uhr, Gottesdienst zum Schulanfang, St. Sylvestrikirche (Kein Kindergottesdienst)
Sonntag, 08.08., 10.00 Uhr, Gottesdienst, St. Sylvestrikirche
Sonntag, 15.08., 10.00 Uhr, Gottesdienst, St. Sylvestrikirche
Sonntag, 22.08., 10.00 Uhr, Gottesdienst, St. Sylves trikirche
Sonntag, 29.08., 10.00 Uhr, Innenstadtgottesdienst, St. Johanniskirche

Friedensgebet
Montag, 02.08., 18.00 Uhr, St. Sylvestrikirche
Wochenschlussandacht
jeden Samstag, 19.15 Uhr, Theobaldikapelle

Die anderen Veranstaltungen der Kirchengemeinde
Montag, 09.08. um 19.30 Uhr Sitzung des GKR im Haus Gadenstedt
Dienstag, 10.08. um 20.00 Uhr Kindergottesdienstkreis im Pfarrhaus, Thema: „Perlen des Glaubens“
Mittwoch, 11.08. um 15.00 Uhr Frauenhilfe im Haus Gadenstedt
Mittwoch, 18.08. um 15.00 Uhr Handarbeitskreis im Haus Gadenstedt
Montag, 23.08. um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis im Pfarrhaus
Mittwoch, 25.08. um 15.00 Uhr Gemeindenachmittag im Haus Gadenstedt
jeden Donnerstag um 19.00 Uhr Jugendtreff für Jugendliche ab 8. Klasse im Haus Gadenstedt
(ab 19.August)

Christenlehre jeden Dienstag (ab 10.08.)
1. - 3. Klasse 15.00 Uhr
4. - 5. Klasse 16.00 Uhr
jeweils im Haus Gadenstedt

Konfirmandenstunde jeden Montag (ab 16.08.)
7. Klasse um 16.30 Uhr
8. Klasse um 17.30 Uhr
jeweils im Haus Gadenstedt

Teenie-Kirche für Mädchen und Jungen der 6. Klasse am Freitag, dem 20. August von 16.00 –17.30 Uhr im Jugendzentrum, Oberpfarrkirchhof 6
Konzerte
Mittwoch, 04.08., 19.30 Uhr, Hymnen der Hildegard von Bingen und indisch-klassische Musik für Sitar – Ein cross-over, St. Sylvestrikirche „Die Zeiten – die Stunden“
Mittwoch, 11.08., 19.30 Uhr, Klezmer und jiddische Lieder, St. Sylvestrikirche „Schpil she mir a lidele“
Mittwoch, 18.08., 19.30 Uhr, Konzert für Schauspiel und Orgel, St. Sylvestrikirche „Durch Vertrauen auf Gott besiegt der Kleine den Riesen“
Mittwoch, 25.08., 19.30 Uhr, Gospel und Band - „Rythm of life“, St. Sylvestrikirche Abschluss der Sommerkonzerte

Übungsstunden der Chöre und Instrumentalkreise (ab 17. August)
Posaunenchor, mittwochs, 19.00 Uhr
Spatzenchor, donnerstags, 15.30 Uhr
Kinderchor, donnerstags, 16.30 Uhr
Kirchenchor, donnerstags, 18.45 Uhr
jeweils im Saal Haus Gadenstedt
Kantorei, dienstags, 19.30 Uhr, Luthersaal
„Harzer Tafel“, 12.08. und 26.08. jeweils ab 10.30 Uhr im Haus Gadenstedt

Öffnungszeiten der St. Sylvestrikirche, Oberpfarrkirchhof
Montag bis Samstag von 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Sonntag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Öffnungszeiten der Theobaldikapelle
Montag bis Samstag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Ev.-Kirchliche Gemeinschaft

St.Georgiikapelle, Ilsenburger Str.11

Gottesdienste, jeweils 10.00 Uhr
parallel Kindergottesdienst, anschließend Kirchenkaffee
Sonntag, 01.08.2010, Familiengottesdienst
G. Weber
Sonntag, 08.08.2010, Gottesdienst J. Stopp
Sonntag, 15.08.2010, Gottesdienst mit Abendmahl
G. Weber
Sonntag, 22.08.2010, Gottesdienst G. Fiedelak
Sonntag, 29.08.2010, Missionar der Marburger Mission

Die anderen Veranstaltungen:
Montag: 2.8.10, 18.00 Uhr ök. Friedensgebet in der Sylvestrikirche
Montag: 2.8.10, 14.30 Uhr Seniorennachmittag Sr. Beate Vogel
Montag: 19.00 Uhr 14-tägig Jugendhauskreis (Kontakt Tel: 03943-634715)
Dienstag: 3.8.10, 9.30 Uhr Frauengebetskreis (überkonfessionell)
Mittwoch: 10.00 Uhr, Krabbelstube – Begegnungsmöglichkeit für Mütter/Väter mit Kleinkindern (Kontakt Tel: 03943-632021)
Donnerstag: 16.00 Uhr Bibelgesprächskreis
Freitag: 19.00 Uhr Selbsthilfegruppe Sucht BKD

Selbständige Ev.-Luth. Kirche

Pfarrbezirk Wernigerode/Halberstadt, Lindenbergstr. 23, 38855 Wernigerode

Ort:
- Selbst. Ev.-Luth. Kreuzkirche Wernigerode, Lindenbergstr.
- Selbst. Ev.-Luth. St. Paulskirche Veckenstedt, Am Mühlengraben

08.08.2010, 10.00 Uhr, Abendmahlsgottesdienst, Wernigerode
08.08.2010, 14.00 Uhr, Predigtgottesdienst, Veckenstedt
22.08.2010, gemeinsamer Gottesdienst in Wriedel

Evang. Freikirchliche Gemeinde - ARCHE

Sonntag, 01.08. 10.00 Uhr, Abendmahlsgottesdienst + Kindergottesdienst in verschiedenen Altersgruppen
Samstag, 07.08. 14.30 Uhr Pfadfinder
19.00 Uhr Jugendtreff
Sonntag, 08.08. 10.00 Uhr Gottesdienst + Kindergottesdienst in verschiedenen Altersgruppen
Samstag, 14.08. 14.30 Uhr Pfadfinder
19.00 Uhr Jugendtreff
Sonntag, 15.08. 10.00 Uhr Gottesdienst Mal Anders zum Thema „Mensch ärgere dich“+ Kindergottesdienst in verschiedenen Altersgruppen
Samstag, 21.08. 14.30 Uhr Pfadfinder
19.00 Uhr Jugendtreff
Sonntag, 22.08. Gottesdienst + Kindergottesdienst in verschiedenen Altersgruppen
Samstag, 28.08. 14.30 Uhr Pfadfinder
19.00 Uhr Jugendtreff
Sonntag, 29.08. 10.00 Uhr Gottesdienst + Kindergottesdienst in verschiedenen Altersgruppen

Neuapostolische Kirche Wernigerode

Lüttgenfeldstr. 3b, 38855 Wernigerode

Regelmäßig:
Gottesdienste:
Sonntag 9.30 Uhr
Mittwoch 20.00 Uhr

Außerhalb der Ferien:
Chorprobe montags 19.30 Uhr
Religionsunterricht dienstags 17.30 Uhr
Konfirmandenunterricht dienstags 17.00 Uhr

AA-Meetings
Jeden Donnerstag, 18 bis 19:30 Uhr im Plemnitzstift, Wernigerode. Tel.: 03943 60 46 69

Weißer Ring
Beratung: Jeden Mittwoch, 16 bis 18 Uhr, Steingrube 8, Tel: 03943 60 50 44

Al-Anon Familiengruppen
Jeden Dienstag um 19 Uhr , Gemeindehaus Carl-Ritter-Str. 16, 06484 Quedlinburg
Kontakt: Tanja 039485/ 61 01 28
Isolde 0173 4907130

Sozialstation

Ambulanter Pflegedienst der Gemeinnützigen Gesellschaft für Sozialeinrichtungen Wernigerode mbH

Ihr starker Partner mit langjähriger Erfahrung rund um die Pflege

Unsere Angebote für Sie:

- Zusammenarbeit mit Ihrem Hausarzt
- Grund- und Behandlungspflege
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Familien- und Kinderpflege
- Fußpflege
- Urlaubs- und Verhinderungspflege
- begleitende Dienste (Einkaufen, Arztbesuche)
- Unterstützung bei der Beantragung der Pflegestufen
- Beratungshausbesuche nach § 37.3 SGB XI
- Hilfe und Betreuung bei Feststellung von eingeschränkten Alltagskompetenzen/Demenz

Wir beraten Sie gern zur Kostenübernahme und Finanzierung.

Pflegedienstleiterin Schwester Petra Hoffmann-Bräunel

Salzbergstr. 6b 38855 Wernigerode

Internet: www.gsw-wernigerode.de
E-Mail: gsw.wr@t-online.de

Telefon 03943/63 23 01

GSW
In guten Händen.

Preiswerte Berufsbekleidung

in großer Auswahl

Mitschurin
GALABAU & TECHNIK e.G.

Dornbergsweg 38 · 38855 Wernigerode
☎ 03943 21121, 500022 · Fax 03943 500021

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 9–18 Uhr, Samstag 9–12 Uhr
www.mitschurin.de

35. nationaler und 20. internationaler
SparkassenMarathon
Halberstadt-Marathon

Marathon
Halbmarathon
10 km

Halberstadt, 25. September 2010

Infos und Anmeldung unter:
www.sparkassenmarathon.de
www.laufgruppe-halberstadt.de

Harzsparkasse

Sozial- und Krankenpflege-Service
Ralph Gehrke

Gute Pflege muss nicht teuer sein!

Vergleichen hilft sparen! Leisten Sie immer noch private Zuzahlungen?

Lassen Sie sich von uns ein bedarfsgerechtes Angebot erstellen!

Ein Anruf bringt Hilfe ins Haus!

Erreichbar 0 - 24.00 Uhr
Tel. 0 39 44 / 36 93 71

Sozial- und Krankenpflege-Service
Ralph Gehrke
Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg
www.immer-ein-zuhause.de

BESUCHEN SIE EINE DER MODERNSTEN BRAUEREIEN EUROPAS!

Erleben Sie hautnah, wie aus Wasser, Gerstenmalz und Hopfen unser erfrischend echtes Hasseröder entsteht. Ganz egal, ob mit Freunden oder Ihrem ganzen Sportverein, besuchen Sie die hochmoderne Hasseröder Brauerei in Wernigerode mit bis zu 40 Personen (Mindestalter: 18 Jahre).

BRAUEREIFÜHRUNGEN

Mo.–Fr. mehrmals täglich
Sa. 9^{00} Uhr und 12^{00} Uhr (Apr.–Okt.)

Telefon: 0 39 43/936-219
E-Mail: Besichtigung@hasseroeder.de
Anmeldung unbedingt erforderlich.

FAN-SHOP

Der Hasseröder Shop ist während der Führungen geöffnet.

HASSERÖDER BRAUEREI
Auerhahnring 1, 38855 Wernigerode
www.hasseroeder.de

Einfach unverbesserlich

Hasseröder